

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

10 JAHRE area52

[Jugendnetzwerk Weiz]



Sommerfest, 22. Juni 2011

- Ab 15 Uhr: Jubiläumsfest mit Grillen im Garten des Jugendhauses
- 18 Uhr: Ansprache durch Hrn. Bürgermeister Helmut Kienreich
- Ab 18 Uhr: "Old School Basterds" live & Greatest Hits DJ Line

Juni 2011

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 315 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:


15 Jahre Energieregion

GEMEINDE



Jahr des Ehrenamts
Sonnenkraftwerk für Weiz
15 Jahre Energieregion
Kindersicherheitsolympiade
Berichte aus den Partnerstädten
„Rotary Night“

4
6
6
44
46
47

WIRTSCHAFT



„Summer in the City“
Altstadtfest
Sommerkino
Feistritzalbahn
Qualifizierungsverbund
Sanierung BH Weiz
Infoabend im W.E.I.Z.
Sommermarkt

7
8
9
10
12
12
13
14

UMWELT



Tag der Sonne
Umwelttipps
Zero Waste
Abfallkalender 2011

20
21
22
23

SPORT



RC TRI RUN Weiz
Weizer Energielauf
Tennisbezirksschulmeisterschaft

35
36
38

KULTUR



Geburtstag Hannes Schwarz
Stargala 2011
„Tratsch im Stiegenhaus“
50 Jahre Stadtorchester
Konzert „Atar Trio“

39
40
41
42
44

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE JULI 2011 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 20.6.2011

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 315, Jahrgang 33, Juni 2011

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

15 Jahre Energieregion Weiz-Gleisdorf – eine Erfolgsgeschichte

Im Frühjahr 1994 luden der damalige Bürgermeister von Gleisdorf, Dr. Franz Nussmayr, und ich die Bürgermeister unserer Nachbargemeinden sowie der Gemeinden Unterfladnitz und St. Ruprecht zu Gesprächen über eine mögliche regionale Zusammenarbeit ein. Nach anfänglicher Skepsis der kleineren Gemeinden gegenüber den Städten gelang es schließlich alle Bürgermeister für diese Idee zu begeistern. 1996 war es dann soweit: Die „Energieregion Weiz-Gleisdorf“ wurde im Mai in das Vereinsregister eingetragen und im Herbst gab es dann in Weiz im Rahmen des Festes der Energie die offizielle Feier dieser Gemeindekooperation. Damals wurde auch das Leitthema „Energie“ kreiert. Einerseits waren wir überzeugt, dass Energie in der Zukunft eines der wichtigsten Themen für die Menschen sein würde und andererseits gab es durch das Vorhandensein der Elektroindustrie in Weiz und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Erneuerbare Energie“ in Gleisdorf bereits sehr viel an Stärke und Bewusstsein in der Region.

Nicht nur das Thema Energie war für die Aktivitäten entscheidend sondern man wollte auch in vielen anderen wichtigen Lebensbereichen wie Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Bildung und Infrastruktur gemeinsame Wege gehen. Um das Bewusstsein, den Zusammenhalt in der Bevölkerung aber auch die Bekanntheit der Energieregion über die oststeirischen Grenzen hinaus zu fördern bewarb man sich um eine Landesausstellung zum Thema Energie. Im Jahr 2001 wurde diese durchgeführt und war ein voller Erfolg. Mehr als 150.000 Interessierte besuchten die Ausstellungen in Weiz und Gleisdorf und zu den vielen Rahmenveranstaltungen in der Region kamen ca. 300.000 Menschen. Besonders erfolgreich war man auch im Bereich der Betriebsansiedlungen. In Albersdorf konnte ein großes Industriegebiet ausgewiesen werden und gemeinsam bemühte man sich um den Hochwasserschutz, um den Bahnanschluss und die elektrische Aufschließung. In Krottendorf entstanden ebenfalls wichtige Industrieflächen, welche von der Standortgemeinde und Weiz gemeinsam gekauft und aufgeschlossen wurden. Forschung

und Entwicklung siedelten sich in Gleisdorf (AEE INTEC) und in Weiz (Innovationszentren) an. Zahlreiche Betriebe konnten angesiedelt und etwa 2.000 bis 3.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Seit 1998 verfügen die Arbeitsmarktbezirke Weiz und Gleisdorf über die niedrigste jährliche Arbeitslosenrate der Steiermark.

Durch zwei wichtige Organisationsänderungen konnten die für eine erfolgreiche Zukunft erforderliche Kontinuität und Ausstattung mit Finanzmitteln gesichert werden. So wurde der jährliche Obmannwechsel durch eine Regelung ersetzt, welche vorsieht, dass jeweils drei Jahre lang der Bürgermeister von Weiz bzw. Gleisdorf als Obmann bzw. Obmann-Stellvertreter dem Verband vorstehen. Da die Bürgermeister in einer sehr engen Personalunion zusammenarbeiten, hat sich diese Einführung bis heute bestens bewährt. Aus der Energieregion ist inzwischen eine LEADER-Region geworden. LEADER steht für Entwicklung im ländlichen Raum und gibt uns die Möglichkeit, viele Projekte mit Förderungen durch die EU umzusetzen. Hinzu kommt ein Steuerungsausschuss, der zum Großteil aus privaten Vertretern der Region besteht, und mitentscheidet, welche Projekte umgesetzt werden. Schließlich ermöglicht uns die Einsetzung eines professionellen Managements für die Aktivitäten der Energieregion die Umsetzung der zahlreichen vorliegenden Projekte. Seit 2008 wurden 26 Vorschläge mit einem Gesamtprojektvolumen von EUR 6.744.000,- (davon Fördermittel von EUR 3.782.000,-) eingereicht und zum Großteil abgeschlossen. Für die vielen Aktivitäten der letzten 15 Jahre wurden die Energieregion bzw. mehrere Gemeinden mit vielen Auszeichnungen bedacht. Im letzten Jahr waren dies der Österreichische Klimaschutzpreis für Regionen und der steirische Mobilitätspreis.

Im heurigen Jahr wurden aber auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Gemeinden der Energieregion verpflichteten sich in Form einer „Energiecharta“ als Vorbild in Energiefragen zu fungieren: energiesparende, erneuerbare Energieträger werden bevorzugt eingesetzt, Rahmenbedingungen und kommunale Förderungen sind zu schaffen, damit intelligente Energielösungen breit umgesetzt werden können und schließlich ist das Ziel, eine Energievorzeigeregion zu sein, kontinuierlich weiter zu entwickeln. Dafür werden wir uns einsetzen und ich bitte sie, liebe Weizerinnen und Weizer, und sie, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, um Ihre Unterstützung.

Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz

**Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

Montag, 27. Juni 2011, 19 Uhr, Rathaus

Das Jahr des Ehrenamts: Sport

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind nicht nur für Einsatzorganisationen, soziale Institutionen oder im Bereich der Kultur- und Brauchtumspflege, sondern auch für den Sport unverzichtbar. Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen in Sportvereinen, sei es als Vorstandsmitglieder, ÜbungsleiterInnen oder -helferInnen, könnte der organisierte Sport nicht bestehen, bewegt sich im Sport nichts. Allein in Österreich sind ca. 475.000 Menschen ehrenamtlich im Sport- und Bewegungsbereich tätig.

In Weiz, der Stadt voll Energie, hat der Sport schon immer einen wichtigen Stellenwert eingenommen. So feierte die Stadt Weiz mit dem Tag des Sports erst jüngst „90 Jahre ATUS Weiz“. Sehr viele Vereine nutzten diesen Tag, um ihr Angebot den Weizerinnen und Weizern zu präsentieren und diverse Sportarten vorzustellen. Das überaus vielfältige Angebot an sportlicher Freizeitgestaltung – im Rahmen eines Vereines – wäre ohne die unentgeltliche Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher kaum möglich. Sie investieren unzählige Stunden ihrer Freizeit, um den vielen sportbegeisterten Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, ihren Hobbys nachzugehen.

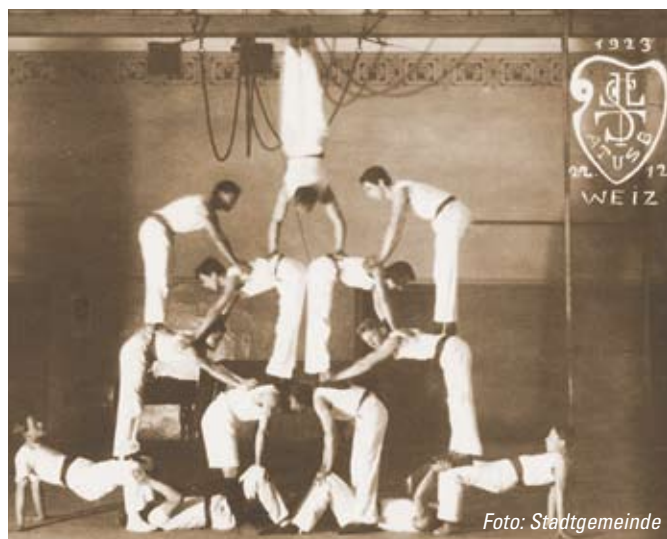


Foto: Stadtgemeinde

Unter dem Dachverband des ATUS Weiz sind 18 Sektionen organisiert, die eine mehr als breite Palette an Sportmöglichkeiten anbieten. Aber nicht nur der ATUS Weiz unterstützt seine Mitglieder bei der Ausübung ihres Sports, auch viele andere Vereine bieten eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung an: ob es nun der Weizer Snooker Verein ist, die Bogensportgruppe „Die Kellerratten“ oder der Club der Tanzfreunde – um nur einige zu nennen. Neben der sportlichen Betätigung, der Jugendförderung, den guten Trainingsmöglichkeiten, der Organisation von

Wettkämpfen u.v.m. steht in jedem Verein sicherlich auch das gesellige Miteinander, die Gemeinschaft, im Vordergrund. Um diese Ziele immer wieder zu erreichen, um auch den eigenen Ansprüchen eines jeden Vereins gerecht zu werden, sind die unentgeltlich geleisteten Stunden freiwilliger Helferinnen und Helfern unverzichtbar. Wir können deren Arbeit kaum genug würdigen, denn nach einer gelungenen Veranstaltung oder einem erfolgreichen Turnier wird das enorme Engagement der Ehrenamtlichen, die wesentlich zum Gesamterfolg beigetragen haben, oft nur am Rande erwähnt.



Foto: Club der Tanzfreunde, Reitbauer

Immer wieder erbringen Weizer Athleten und Athletinnen auch international anerkannte Leistungen. Man denke dabei nur an die Short-Trackerin Veronika Windisch – Teilnehmerin an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften – oder Florian Hartmann – Träger unzähliger Titel im internationalen Fechtgeschehen – und viele hier nicht namentlich genannte Sportlerinnen und Sportler, die nationale und internationale Erfolge mit nach Hause bringen. Viele dieser Leistungen sind vor allem deshalb möglich, weil im Hintergrund freiwillig und unentgeltlich geleistete Arbeit die SportlerInnen unterstützt: im sportlichen Bereich durch die TrainerInnen, im organisatorischen Bereich durch die Funktionäre und Funktionärinnen sowie alle anderen ehrenamtlichen HelferInnen.

Für unsere Stadt wird als Bonus für all die Mühen der Name Weiz in die Welt des Sports getragen und bringt damit viel Ansehen und Werbung. Dadurch entstehen ein nicht zu unterschätzender wirtschaftlicher Faktor und eine Wertschöpfung für die ganze Region.



Sport und ehrenamtliche Arbeit sind somit untrennbar miteinander verbunden. Auch wenn ihre Arbeit unbezahlt ist, müssen die vielen Freiwilligen sowie die Funktionäre und Funktionärinnen einen hohen Grad an Professionalität einbringen.

Freiwilligenarbeit zählt damit zu den Struktur prägenden Merkmalen von Sportvereinen. Die kostenlose Bereitstellung von Arbeitskraft bildet auch eine wesentliche Voraussetzung für einen preiswerten „Sport für Alle“ und der Verwirklichung von Vereinszielen. Die unentgeltliche Arbeit beschränkt sich jedoch nicht nur auf Funktionsträger. Ein erheblicher Teil der Freiwilligenarbeit wird auch durch Vereinsmitglieder erbracht, die sich für einzelne

Aufgaben, Projekte aber auch für verschiedene Einsätze zur Verfügung stellen.

Das außerordentliche Engagement aller ehrenamtlichen Mitarbeiter ist somit nicht nur unverzichtbar, sondern bildet die Grundlage des sportlichen Angebotes einer Gesellschaft bzw. unserer Stadt Weiz. Die Sportvereine mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen somit erheblich zum sozialen und gesellschaftlichen Leben in der Stadt Weiz bei.

Würde es dieses ehrenamtliche Engagement nicht geben, könnte den Weizerinnen und Weizern eine derartige Vielfalt an sportlichen Betätigungsmöglichkeiten nicht geboten werden. In unserer schnelllebigen, konsumorientierten Zeit, in der wir kaum noch Zeit für uns selbst finden, bieten all diese Vereine und Einrichtungen die Möglichkeit, Kraft zu tanken, etwas für unsere Gesundheit und Fitness zu tun, Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu erleben und damit verbunden einen großen volkswirtschaftlichen Beitrag zu leisten. Ein Beitrag, der ohne diese unzählig, freiwillig geleisteten Stunden und den unermüdlichen Anstrengungen aller Ehrenamtlicher nicht möglich wäre.

Dieser Einsatz, der uns allen noch ein Stück mehr an Lebensqualität bringt und das gesellschaftliche Leben in unserer energiegeladenen Stadt so einzigartig erscheinen lässt. Wir danken!

Wild/Kropac



ATUS-Sektionleiter 2011

Foto: Gütl

Sonnenkraftwerk für Weiz



Die Ehrengäste nehmen den Spatenstich zum ersten Teil des „Ein-Megawattprojektes“ vor.

Mit dem vor kurzen abgeschlossenen Ausbau des Fernwärmeheizwerkes im Süden von Weiz und dem Spatenstich vom 6. Mai zum Bau einer 80 kWp-Photovoltaikanlage am Gelände der Kläranlage setzt die Fernwärme Gmbh Weiz neue Maßstäbe im Bereich ökologischer Energiegewinnung.

Es sind noch keine zwei Monate vergangen, seit der Ausbau im Fernheizwerk Süd offiziell in Betrieb genommen wurde und schon nimmt man das nächste große Projekt in Angriff. Auf dem Areal der Kläranlage Weiz entsteht in einer nur knapp dreimonatigen Bauphase – in Kooperation mit der Energie Steiermark – eine Photovoltaikanlage mit 80 kWp. „Den Standort hat man sehr bewusst gewählt“, so Bgm. Kienreich in seiner Ansprache zum Spatenstich, „wird die gewonnene Energie doch gleich für den Betrieb der Kläranlage verwendet und in der Nähe befinden sich keine großen Gebäude, die einen Schatten werfen“. Dadurch entsteht eine Einsparung von 20.000 Litern Öl jährlich. Nimmt man die bereits ausgeführten Projekte, wie die der „Biogas-Verwertung“ und die „Waste-Water-Nutzung“ dazu, dann beläuft sich die Einsparung bei fossilen Brennstoffen auf unglaubliche 200.000 Litern pro Jahr, ergänzt DI Gerd Holzer, Geschäftsführer der Fernwärme Weiz.

Als Ehrengäste konnten Bgm. Kienreich und DI Holzer den Landesrat für erneuerbare Energien, Siegfried Schrittwieser, und den Vorstandsdirektor der Energie Steiermark, Dr. Oswin Kois, begrüßen. Beide Ehrengäste gratulierten den Verantwortlichen zu diesem Bauvorhaben und bezeichneten Weiz als Vorbild und Modellregion. „Die Stadt Weiz mit ihren Projekten dient als Vorzeigeprojekt für angrenzende Länder. Mit diesen Maßnahmen wird man die Kyotoziele wesentlich leichter erreichen“, so Landesrat Schrittwieser. Geplant sind in den nächsten zwei Jahren weitere Anlagen mit einer Gesamtleistung von einem Megawatt. Sie sollen in der Nähe des Schwimmbades und der Stadthalle entstehen. Damit wird Weiz seinem Leitspruch mehr als gerecht: Weiz, die Stadt voll „erneuerbarer“ Energie!

Wild

15 Jahre Energieregion Weiz-Gleisdorf



Obmann Bgm. Christoph Stark, Univ.-Prof. Dr. Claudia Binder, Gf. Dr. Iris Absenger-Helmli, Obmann-Stv. Bgm. Helmut Kienreich (v.l.n.r.)

Auf eineinhalb Jahrzehnte der erfolgreichen regionalen Zusammenarbeit könnte man zurückblicken, so der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark in seiner Funktion als derzeitiger Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf bei der heurigen Generalversammlung im Weizer Kunsthause, die ganz im Zeichen des Jubiläums dieser im Mai 1996 im Vorfeld der gemeinsamen Landesausstellung ins Leben gerufenen Gemeindekooperation stand. Univ.-Prof. Dr. Claudia Binder vom Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung der Universität Graz zeigte sich in ihrem Gastreferat vom ambitionierten Ziel der Energieregion, im Jahr 2020 vollständige Energieautarkie zu erreichen, beeindruckt. Verbunden mit dezentraler Energieversorgung könne man so dem zu befürchtenden Energiekollaps entgegenwirken. Als einer der „Gründerväter“ skizzierte Obmann-Stellvertreter Bgm. Helmut Kienreich die positive Entwicklung der Region seit der Gründung der Energieregion. Er unterstrich das regionale Denken der verantwortlichen Gemeindevertreter, welches mit dazu beigetragen habe, dass die Region seit Jahren die niedrigste Arbeitslosenrate der Steiermark aufweisen könne. Zahlreiche Auszeichnungen belegen den richtigen Weg, den man mit der Forcierung erneuerbarer Energiequellen und ökologischer Bauprojekte eingeschlagen habe.

Obmann Bgm. Christoph Stark und Geschäftsführerin Dr. Iris Absenger-Helmli präsentierten anschließend den Vertretern der 18 Mitgliedsgemeinden den aktuellen Stand der sechs Teilprojekte, die unter dem Slogan „Die Energieregion fährt ab“ in der bis 2013 laufenden LEADER-Periode verwirklicht werden sollen.

Abschließend wurden die Bilanz für 2010 sowie der Voranschlag für 2011 einstimmig angenommen. In Zeiten der knappen Finanzmittel der Gemeinden kam die Generalversammlung auch überein, den Energieregions-Mitgliedsbeitrag mit zwei Euro pro EinwohnerIn unverändert zu belassen.

Gütl

„Summer in the City“ 2011

Der heurige Sommer in Weiz wird wieder ein Hit – die Stadtmarketing KG hat dabei in Kooperation mit Weizer Gastronomiebetrieben, Heineken, der Volksbank, Siemens, diGitiv und der Werbeagentur „Event Pro“ ein tolles Programm zusammengestellt. Verschiedenste Musikrichtungen von Jazz, A cappella-Musik, Rock- und Popmusik werden bei den einzelnen Veranstaltungen im Rahmen der Serie „Summer in the City“ in der Weizer Innenstadt geboten und sicherlich für eine tolle Atmosphäre sorgen. Den Auftakt machen die „Shakin' Cadillacs“ am 22. Juni beim Esprit, gefolgt von „Three Jazz“ am 15. Juli am Hauptplatz, der Gruppe „The Voice“ am 22. Juli und „Sun Pedro“ am 29. Juli ebenfalls am Hauptplatz. Den Abschluss bildet am 19. August die traditionelle „Woodstock-Night“ mit der bekannten „Joe Cocker Cover Band“.

Neben dieser Veranstaltungsserie gibt es heuer auch wieder das Open-Air-Sommerkino in der Kunsthausepassage beim Life Art (Beginn 13. Juli), das traditionelle Altstadtfest am 1. Juli und das Mulbratlfest am 27. und 28. August. Zahlreiche weitere Veranstaltungen und das hervorragende Sommerferienprogramm der Stadt Weiz runden das Sommerprogramm in Weiz ab.

Weitere Infos unter www.stadtmarketing-weiz.at

Der einfache Weg zum Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser
in

WEIZ.

Weizbergstraße.



- ✓ 97, 114 oder 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport bzw. Garage
- ✓ Kamin, Rollläden, Abstellbox
- ✓ Fixpreis

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

Freier Eintritt

Summer Open-Air in the City Konzerte

Weiz zieht an!

THE SHAKIN'
CADILLACS

Sa, **22. Juni**

Bar-Pub Esprit
ab 20 Uhr

3JAZZ
3JAZZ

Fr, **15. Juli**

Hauptplatz
ab 20 Uhr, Ersatztermin 16.7.

THE VOICE
THE VOICE

Fr, **22. Juli**

Hauptplatz
ab 20 Uhr, Ersatztermin 23.7.

SUN PEDRO
ROCK-NACHT

Fr, **29. Juli**

Hauptplatz
ab 20 Uhr, Ersatztermin 30.7.

Mit Sänger
Wolfgang Übel

WOODSTOCK
NIGHT

Joe Cocker Cover Band

Fr, **19. Aug.**

Hauptplatz
ab 20 Uhr, Ersatztermin 20.8.

Info: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172 2319-650

Erlebnis Innenstadt

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

SIEMENS

Heineken

diGitiv
werbung aus weiz.

Tourismusverband

Stadtmarketing KG

event-pro

Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

Weizer Altstadtfest am 1. Juli



Sechs Live-Bühnen, Kinder- und Jugendprogramm und ein „Restaurant“ am Hauptplatz erwarten Sie!

Das Weizer Altstadtfest und damit einer der Veranstaltungshöhepunkte im Sommer steigt dieses Jahr am Freitag, dem 1. Juli in der Weizer Innenstadt. Von den Weizer Wirten und dem Stadtmarketing-Team wurde auch

heuer wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Schon um 15 Uhr wird am Südtirolerplatz mit einem X-Box-Contest, Kinderschminken und Luftballonsmodellieren ein umfangreiches Programm geboten und um 17 Uhr startet schon der erste Showact auf der Bühne – die Kinder und Jugendlichen der Tanzschule Kummer führen eine beeindruckende Hip Hop-Show auf.

Vorprogramm

In der K&K-Passage starten die ersten Bands ab 16 Uhr auf der Jugendbühne. Ab 18.30 Uhr spielt auf der Bühne am Südtirolerplatz als Vorgruppe die Band „Music Projekt“. In der Kunsthauspassage gibt es heuer erstmals eine „Multi-Kulti“-Bühne, auf der ab 18 Uhr Musik und Darbietungen aus verschiedenen Nationen geboten werden. Ab 21 Uhr spielt dann die „John Ryans Band“ und dazu wird Original Guinness Bier ausgeschenkt. Auf der Bühne in der Bismarckgasse tanzt ab 19 Uhr die Showtanzgruppe „Hot Moves“, ab 19 Uhr spielt die Gruppe „Soundsofa“ im Weltladenhof.

Hauptgruppen

Ab 21 Uhr treten dann die Hauptgruppen des Weizer Altstadtfestes auf: auf der Volksbank-Bühne am Südtirolerplatz „Talking Loud“ auf der Heineken-Bühne in der Bismarckgasse „Werner & Company“, auf der Woche-Bühne am Hauptplatz spielt „Austria 4“ und auf der Bühne im Weltladen-Innenhof „The Cream of Eric Clapton“.

„Restaurant“ Hauptplatz

Der Hauptplatz wird heuer zum Restaurant und bietet ab 18 Uhr die Möglichkeit, den Gaumen zu verwöhnen. So veranstaltet unter anderem das Team des Landschacklers ein Spanferkelgrillen, regionale Menüvarianten und Schmankerln werden vom neuen Lokal „Plotzirsch im

alten Rathaus“ und italienische Gerichte von der Pizzeria David gereicht. Zudem werden erstmals Cocktails vom MCM gemixt.

Programm

Bühne in der K&K Passage:

ab 16 Uhr sorgen die Lokal Heroes für grandiose Stimmung

Südtirolerplatz-Bühne:

ab 18.30 Uhr musikalische Darbietung des „Musik Projekt“ Haupttakt ab 21 Uhr: „Talking Loud“

Hauptbühne in der Bismarckgasse:

ab 19 Uhr: Showtanzgruppe „Hot Moves“ Haupttakt ab 21 Uhr: „Werner & Company“

Multi Kulti Bühne in der Kunsthauspassage:

ab 18 Uhr: Musik aus verschiedensten Nationen ab 21 Uhr: „John Ryans Band“ dazu wird Original Guinness Bier ausgeschenkt

Weltladenbühne:

ab 19 Uhr: Soundsofa ab 21 Uhr: „The Cream of Eric Clapton“

Die Altstadtfest-Bühnen



Papier statt Plastik(-sackerl)



Foto: Gütl

Der im April gestarteten Bewusstseinskampagne „Papier statt Plastik“ haben sich rund 38 Weizer Betriebe angeschlossen, so konnte auch das Umweltbewusstsein aller Kunden neu geweckt werden. Mit Unterstützung der Stadtmarketing KG, des Umweltreferats und der Firma A.S.A konnten die Papiertragetaschen den Betrieben kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen dieser Aktion hatten alle Kunden der teilnehmenden Betriebe auch die Möglichkeit, sich an einem Gewinnspiel, wo Einkaufsstadtmünzen im Gesamtwert von 500 Euro verlost wurden, zu beteiligen. Wir dürfen herzlich unseren Gewinnern Aloisia Zöhrer, Christoph Geiger, Martina Berghofer, Petra Purkarthofer und Robert Kalcher gratulieren.

Open-Air-Sommerkino in Weiz

„Kino unter Sternen“ ist auch heuer wieder das Motto des Sommers in Weiz. Cineastisches Abenteuer unter freiem Himmel mit einem Schwerpunkt auf Filme aus Österreich können alle Kinoliebhaber ab Juli und im August an lauen Sommerabenden in der Kunsthauspassage (bei Regen im Foyer des Kunsthauses) genießen. Auch heuer ist das Steirische Wanderkino mit Mag. Oliver Binder-Krieglstein wieder Partner der Weizer Stadtmarketing KG.

Die neuesten Kinofilme unter freiem Himmel bieten an den Mittwochabenden im Juli und August ab jeweils 21:00 Uhr ein besonderes Erlebnis und lassen den Ort zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Der Eintritt beträgt € 7,-.

Über das Kinoprogramm mit allen Filmen können sich auch unter www.weiz.at oder www.stadtmarketing-weiz.at informieren!

SOMMER KINO

WEIZ • KUNSTHAUS-PASSAGE

Schwerpunkt: Österreichischer Film

Open-Air

Mi, 13. Juli 21 Uhr Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott Horst kassiert seit zwei Jahren die Pension der verstorbenen Oma. Kein Problem, bis sich ein Lokalpolitiker ansagt, um offiziell zum Geburtstag zu gratulieren.	
Mi, 20. Juli 21 Uhr Der Knochenmann Ein Mann namens Horvath ist verschwunden und die einzige Spur führt zum „Löschenkohl“, einer weithin bekannten „Backhendstation“ in der Provinz...	
Mi, 27. Juli 21 Uhr Echte Wiener 2: Die Deppat'n und die Gspritzt'n Völlig überraschend erbt die Familie Sackbauer eine Villa mit großem Garten...	
Mi, 3. August 21 Uhr Kottan ermittelt: Rien ne va plus Inspektor gibt's kan? Irrtum! Drei Morde in 24 Stunden, das hält keine Karriere aus. Polizeipräsident Heribert Pilch ist verzweifelt. Da kann nur einer helfen: Major Adolf Kottan.	
Mi, 10. August 21 Uhr Die Vaterlosen Diagonale Hauptpreisgewinner 2011! Ein Wiedersehen von Kindern aus einer Kommune. Mit dieser Schwester haben die Geschwister nicht gerechnet...	

Eintritt € 7,- • Bei Schlechtwetter im Kunsthaus-Foyer

Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, Tel. 03172 2319-650

Veranstalter: Steirische Filmaktion in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

SIEMENS

Heineken

diGitiv
werbung aus weiz.

WEIZ
Tourismusverband

WEIZ
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

WEEFT

Steirische Filmaktion
8045 Graz, Seminarstr. 34
Tel. 0660 2260632
www.wanderkino.com



Genuss auf Schiene Feistritztal Bahn

100 Jahre

100 Jahre Feistritztalbahn

Am 14. Dezember 1911 fuhr im Feistritztal der erste Zug von Weiz nach Birkfeld. Am 15. Dezember wurde der planmäßige Betrieb aufgenommen. Das wollen wir uns zum Anlass nehmen, dieses Jubiläum das ganze Jahr hindurch zu feiern.

Package Angebote

Für Gruppen gibt es ab diesem Jahr eigene Angebote: Beispielsweise „Mit Dampf zur Kuh“ inkludiert die Fahrt mit der Bahn und den Besuch des Kuh Cafes inklusive Führung und süßem Buffet. Der Kraft-Express bringt die Gäste vom Bahnhof in Birkfeld zur Schokoladenmanufaktur Felber. Die Angebote können im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing als Gesamtes gebucht werden, somit wird den Veranstaltern der Buchungsvorgang erleichtert.



Veranstaltungstipps

„Mit Dampf und Spaß ins Feistritztal zu Pfingsten“

Nostalgisch-sportliche Saisoneroöffnung als Bahnvergnügen für die ganze Familie am 11. und 12. Juni!

Abfahrt Weiz 10.30 Uhr, Rückfahrt Birkfeld 17 Uhr.

„Oldtimer-Treff Koglhof“

am 25. Juni 2011 – es gibt Motorräder, Autos und Traktoren Baujahr 1930 bis 1975 zu bewundern.

„Mondscheinfahrt“

am 30. Juli 2011 mit Grillfest und Musik

„Festzug 100 Jahre FTB“

Jubiläumsfahrt am 27. August 2011

„Kunst am Zug“

am 10. September 2011 unter dem Motto „Kunst und Künstler auf Schiene“

„Genuss auf Schiene“

Erstes Genussfest am 17. September 2011 mit den Genuss Regionen und den besten Köchen, Weinen und Destillaten der Oststeiermark im Schloss Birkenstein bei Birkfeld.

„Oktoberfest“

mit einem Konzert der Edelseer beim Birkfelderhof „großes Eisenbahnfest“ von 15. bis 16. Oktober 2011 in Birkfeld mit Modellbahn-Börse, Kinderzug, Dampflokomotive, uvm.

Spezielle Angebote

- **Ausbildung zum Ehrenlokführer** – ein Kindheitstraum wird wahr!
- **STEIRNESS AKTIV** mit Picknick

...weitere Höhepunkte sowie alle Informationen und Veranstaltungstipps finden Sie unter

www.feistritztalbahn.at

Fahrplan 2011



JEDEN SAMSTAG

von 25.06. bis 22.10.2011

Besuchen Sie Birkfeld oder erkunden Sie den weiteren Verlauf der Bahntrasse Richtung Ratten, heute als Radweg R8 ausgebaut. Ihr Fahrrad nehmen wir selbstverständlich kostenlos im Zug mit.

Weiz ab	11:30	Birkfeld ab	17:00
Anger an	12:00	Koglhof an	17:15
Anger ab	12:10	Koglhof ab	17:15
Koglhof an	12:25	Anger an	17:35
Koglhof ab	12:30	Anger ab	17:40
Birkfeld an	12:45	Weiz an	18:15

JEDEN MONTAG

von 04.07. bis 05.09.2011

Erlebniszug zur Sommerrodelbahn und Kinderwelt in Koglhof sowie zur Schokoladenmanufaktur Felber!

Dieser Zug wird mit der Diesellok geführt!

Weiz ab	13:15	Birkfeld ab	17:00
Anger an	13:45	Koglhof ab	17:20
Koglhof an	14:10	Anger ab	17:45
Birkfeld an	14:30	Weiz an	18:20

JEDEN DONNERSTAG

von 16.06. bis 01.09.2011

Donnerstags fährt die Bahn zweimal von Weiz nach Birkfeld und wendet sich speziell an die Gäste in Birkfeld! Fahren Sie doch einmal nach Weiz, bummeln Sie durch die Geschäfte und Cafes und genießen Sie die herrliche

Altstadt von Weiz. Sie ist zu Fuß in nur wenigen Minuten vom Bahnhof aus erreichbar. In Koglhof besteht die Möglichkeit, egal von welcher Seite Sie kommen, die Fahrt zu unterbrechen und die Sommerrodelbahn zu besuchen!

Weiz ab	10:30	Birkfeld ab	13:45
Oberfeistritz ab	11:00	Koglhof ab	14:00
Anger an	11:05	Anger an	14:20
Anger ab	11:15	Anger ab	14:20
Koglhof ab	11:35	Oberfeistritz ab	14:25
Birkfeld an	11:45	Weiz an	15:00

Weiz ab	17:00	Birkfeld ab	19:00
Oberfeistritz ab	17:30	Koglhof ab	19:15
Anger an	17:35	Anger an	19:35
Anger ab	17:45	Anger ab	19:35
Koglhof ab	18:05	Oberfeistritz ab	19:40
Birkfeld an	18:15	Weiz an	20:15

Informationen und Buchungen

Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing
Hauptplatz 18, A-8160 Weiz
Tel. ++43(0)3172/2319-660
www.tourismus.weiz.at

Qualifizierungsverbund Städtekooperation: Erfolgreiche Bilanz



Foto: Stadtgemeinde Weiz

Die beteiligten UnternehmerInnen mit Dr. Monja Zepf (movement), Mag. Bianka Kiszilak (BIT-Management), Günther Reitbauer (AMS), Mag. Christian Fraissler (Koordinator Städtekooperation) und Johann König (Stadtmarketing KG)

Der vor über einem Jahr auf Initiative vom Weizer Stadtmarketing-GF Johann König, AMS-Leiter Günther Reitbauer und Dr. Monja Zepf (movement) ins Leben gerufene Qualifizierungsverbund „Oststeirische Städtekooperation“ legte nach dem ersten Durchgang (ein Nachfolgeverbund ist bereits in Planung) eine sehr erfolgreiche Zwischenbilanz.

Die Betreuerin des Firmennetzwerks, Mag. Bianka Jöbstl-Kiszilak, konnte sehr erfolgreiche Zahlen vorlegen: 504 SchulungsteilnehmerInnen von 26 teilnehmenden Betrieben, 54 bedarfsgerechte, optimal auf die Bedürfnisse der Betriebe zugeschnittene und bis zur Förderungsabwicklung betreute Schulungsmaßnahmen im Wert von über € 151.000,- und sehr positives Feedback von den teilnehmenden Betrieben sprechen eine deutliche Sprache.

Über den Qualifizierungsverbund kamen Mitarbeiter von Handels- und Dienstleistungsbetrieben zu sehr bedarfsgerechten Trainingsmaßnahmen in der Oststeiermark, die für jedes einzelne Unternehmen für sich allein nicht möglich gewesen wären und die beteiligten Klein- und Mittelbetriebe wurden mit Förderungen vom AMS in der Gesamthöhe von rund € 100.000,- unterstützt.

Hochwertige Sanierung am Beispiel der BH Weiz

Neue Chancen für den Baubereich



Foto: Haberhofer-Pierzl, Woche Weiz

Am 29. April startete die „Energieakademie für Praktiker“ in der Energieregion Weiz-Gleisdorf unter der Schirmherrschaft der Bürgermeister Hans Graf, Erwin Salmhofer, Alois Breisler und Franz Rosenberger.

Das Projekt wird im Rahmen eines LEADER-Projekts des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend durchgeführt und soll ab nun zweimal jährlich mit relevanten Themen stattfinden. Das bereits umfassend vorhandene Wissen über wichtige Anliegen der Region sollen damit lebendig und mit Anschauungscharakter vermittelt werden.

Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus eröffnete dieses interessante Projekt, welches der „Hochwertigen Sanierung am Beispiel der BH Weiz“ gewidmet war. DI Gerhard Lang von der Grazer Energie Agentur erläuterte den zahlreichen Besuchern das tatsächliche Ausmaß des notwendigen Handlungsbedarfs im Bereich der hochwertigen Sanierung.

Architekt DI Erwin Kaltenegger führte nach einer eindrucksvollen Präsentation u.a. über Herausforderungen im Sanierungsbereich, die interessierten Besucher durch die noch im Umbau befindliche Bezirkshauptmannschaft Weiz und zeigte die neuesten Erkenntnisse und Errungenschaften des auf Passivhausstandard umgebauten und erweiterten Gebäudes.

Erfolgreich Energiekosten sparen und mehr...

Informationsabend für UnternehmerInnen im W.E.I.Z.



Ingo Reisinger (Stadtmarketing KG), Mag. Ronald Bleykohl (Einkaufsstadt Weiz), Dr. Leopold Strobl (Wirtschaftskammer Steiermark), StR Mag. Oswin Donnerer (Stadtgemeinde Weiz), DI Franz Kern (W.E.I.Z.) und Markus Möller (Stenum), v.l.n.r.

StR Mag. Oswin Donnerer konnte an diesem Abend viele Weizer wie auch regionale Betriebe aus den Sparten Produktion, Handel und Dienstleistung begrüßen. Welche Einsparungspotenziale in welchen Unternehmensbereichen mittels welcher Maßnahmen möglich sind, zeigte der Energie- und Ressourcenberater Markus Möller von der Firma Stenum auf. DI Franz Kern, Geschäftsführer des

W.E.I.Z., gab einen Überblick über Förderprogramme auf steirischer, nationaler und internationaler Ebene. Er empfahl den UnternehmerInnen Förderprogramme zu nutzen, die für Energieeinsparungs- und betriebliche Optimierungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Er unterstrich jedoch auch die Notwendigkeit, Förderprogramme entsprechend der geplanten Maßnahmen und gewünschten Ergebnisse kritisch zu durchleuchten.

Dieser Informationsabend war der Startschuss der regionalen Initiative „Erfolgreich Energiekosten sparen und mehr...“, welcher von den Kooperationspartnern Stadtgemeinde Weiz-Umweltbüro, Einkaufsstadt Weiz, Stadtmarketing KG, Tourismusverband Weiz, Wirtschaftskammer Steiermark und der Regionalstelle Weiz sowie dem W.E.I.Z. gemeinsam getragen wird. Ziel dieser Initiative ist es, durch unterstützende Maßnahmen vorhandene Energiekosten in regionalen Betrieben nachhaltig zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen stehen Experten zur Verfügung, die die betriebliche Beratungs- und Umsetzungsprojekte begleiten und diese Projekte zur Einreichung bei geeigneten Förderstellen vorbereiten und unterstützend abwickeln.

Für nähere Informationen zu dieser Initiative oder Terminvereinbarungen für ein unverbindliches Erstanalysegespräch in Ihrem Betrieb steht Ihnen Mag. (FH) Bernadette Pichler vom W.E.I.Z. unter Tel.: 03172/603-1123 oder bernadette.pichler@w-e-i-z.com gerne zur Verfügung.

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

Jetzt neu!

Unser kleiner Gewürzlaib

Für Liebhaber von feinen Gewürzen backen wir ab sofort den „Gewürzlaib“. Das Roggenmischbrot ist mit schmackhaften Gewürzen verfeinert und erhält durch doppeltes Backen eine resche Kruste.

Erhältlich als 1-Kilo-Laib in der Café-Bäckerei Marburger Straße und in der Konditorei Lederergasse.

Mit aromatischer Gewürzmischung!

2x in Weiz Marburger Straße 155 · Lederergasse 5

Anzeige



**Weizer
Sommer
Markt**

Freitag, 8. Juli
Hauptplatz, 8 – 17 Uhr

Weiz zieht an!

**Großer Glückshafen
Hauptpreis:
Reise ins
Legoland
nach Deutschland**

**Geld in
der Windkabine**
Ab 9 Uhr jede Stunde
Stündlich haben 3 Teilnehmer
eine Gewinnchance

Meine Einkaufsstadt



Steuer + Finanz + Recht + Betriebswirtschaft



Foto: Wild

Mag. Harald Moharitsch (re.) und Manfred Schmuck

Das Team der Wirtschafts Service Steuerberatung rund um Mag. Harald Moharitsch am Weizer Hauptplatz wird in Zukunft ihre Kunden noch besser betreuen können.

Bietet man schon seit dem Vorjahr auf Grund der Zusammenarbeit mit den Rechtsanwälten Jäger und Url im Haus auch eine Betreuung im rechtlichen Bereich an, so geht man jetzt noch einen Schritt weiter. Ab sofort kann für bestehende Unternehmen als auch für UnternehmensgründerInnen unabhängige Unterstützung in allen finanztechnischen Fragen und Projekten geboten werden: ob es nun um Kredite für Gründungen, Betriebsübernahmen oder Investitionen, Neuordnung von Finanzierungen, Veranlagungen aber auch Förderungen geht.

Mit Manfred Schmuck hat man sich dafür einen erfahrenen Banker an Bord geholt. Er wird die Klienten in all diesen finanztechnischen Fragen betreuen. Seine 25-jährige Erfahrung im Bankwesen und sein persönlicher Einsatz garantieren eine unabhängige, seriöse Beratung und Begleitung unter dem Motto: richtig finanziert, gefördert und versichert.

„Und somit schließt sich der Kreis“, freut sich Mag. Harald Moharitsch, „wir können unseren Klienten damit ein Rund-um-Service anbieten. Steuer, Betriebswirtschaft, Recht und nun auch Finanz unter einem Dach!“

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Wirtschafts Service Audit GmbH am Weizer Hauptplatz 18, Telefonnummer 03172/42577-0 oder im Internet unter www.wsweiz.at. Manfred Schmuck erreichen Sie unter der Durchwahl 24.



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Griechenlandhilfe mit klaren Bedingungen

Ein brandaktuelles Thema ist die derzeitige Diskussion um die Wirtschaftskrise in Griechenland und die damit verbundene finanzielle Hilfestellung durch die EU. Dabei ist es nicht einfach, der polemischen Argumentation einiger politischen Mitbewerber aber auch einiger Boulevardzeitungen mit sachlichen Argumenten entgegen zu treten.

Österreich hat bisher 1,2 Mrd. Euro für Darlehen an Griechenland aufgewendet, die österreichische Obergrenze für Griechenland-Kredite beträgt 2,29 Mrd. Euro. Die Auszahlung des Kredits erfolgt in vierteljährlichen Tranchen, setzt aber positive Berichte über Fortschritte bei den massiven Reformvorhaben Griechenlands voraus. Damit ist sichergestellt, dass Griechenland selbst seinen Beitrag leistet. Griechenland hat diese Kredite mit Zinsen zurückzuzahlen. An Österreich wurden bisher 18,5 Mio. Euro bezahlt. Zum Vergleich: Österreich hat im Zuge der Verstaatlichung der Hypo Alpe Adria Verbindlichkeiten in Höhe von bis zu 22 Mrd. Euro übernehmen müssen. Das ist zehnmal so viel wie die Kredite für Griechenland!

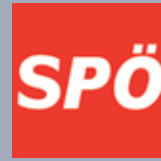
Die Schuldenkrise Griechenlands stellt das zurzeit größte wirtschaftliche Risiko für den beachtlichen Wirtschaftsaufschwung in Österreich dar. Daher hat Österreich als Exportland besonderes Interesse an Stabilität in der Eurozone. Immerhin kommen 60 % der Wirtschaftsleistung Österreichs aus dem Export, davon geht mehr als die Hälfte in die Eurozone. Österreich muss daher ein hohes Interesse haben und alle Maßnahmen unterstützen, die die volle Funktion der EU, der Wirtschafts- und Währungsunion und des Euro gewährleisten. Österreichs Beitrag zur Sanierung Griechenlands ist somit auch im Interesse Österreichs.

Das WIFO hat errechnet, dass in Österreich auf Grund der EU-Mitgliedschaft und der Einführung des Euro jedes Jahr ein zusätzliches Wachstum von durchschnittlich 0,9 Prozent (rund 2,5 Mrd. Euro) und 20.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Ohne Euro hätten wir auf ein Drittel unseres Wachstums (insgesamt 27,5 Mrd. Euro) und 220.000 neue Arbeitsplätze verzichten müssen.

1. Vzbgm. Walter Neuhold



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Friedensprojekt Europa

Die Europäische Union wurde nach dem 2. Weltkrieg als eines der größten Friedensprojekte der Welt gegründet. Sie garantiert Frieden, Stabilität und Sicherheit.

Diese großen Werte werden uns bewusst, wenn wir uns an die Konflikte und kriegerischen Auseinandersetzungen am Balkan erinnern oder die aktuellen Entwicklungen in Nordafrika beobachten.

Dort kämpfen die Bürger mit friedlichen Mitteln und unter Einsatz ihres Lebens gegen Regime, die mit Schrecken und Tod antworten. Nur das Mittelmeer trennt uns von dieser Gewalt.

Wir brauchen daher eine engagiertere europäische Mittelmeerpolitik, die den Aufbau von demokratischen Strukturen forciert, im Rahmen des Mandates der UNO und im Sinne der Neutralität Österreichs friedenssichernde Maßnahmen unterstützt und hilft, den Menschen in ihren Heimatländern Perspektiven zu geben.

Aber auch innerhalb Europas müssen wir das Friedensprojekt fortsetzen und vor allem die Länder des Westbalkans, die im Herzen Europas liegen, nach den massiven Konflikten dort noch stärker an die europäischen Werte binden.

Bei einer kürzlich stattgefundenen Konferenz aller EU-Mitgliedstaaten und der Länder des Westbalkans, an der ich als Vertreter Österreichs teilgenommen habe, wurde der Weg dorthin diskutiert.

Ein hartes Arbeitsprogramm liegt vor uns, aber wir müssen unter strengen Auflagen und mit viel Fingerspitzengefühl auch diese Partnerschaften vertiefen.

Europa ist komplex, Europa erfordert in Zusammenhang mit Griechenland, Portugal und Irland ein Maß an Solidarität, das uns alle beinahe überfordert, aber Europa gibt uns und unseren Kindern Stabilität, Frieden und Sicherheit und ist damit ohne Alternative.

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

7. 6. und 12. 7. von 10 bis 12 Uhr und
21. 6. von 15 bis 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Gratisparken für umweltfreundliche Fahrzeuge in Weiz

Antrag von der ÖVP eingebracht und in der Gemeinde umgesetzt!

In der Energieregion werden in Bezug auf die Elektromobilität sehr große Anstrengungen gemacht. So wurden im Frühjahr drei Elektroautos über das Weizer Autohaus Pichler angekauft, die nun in Folge in so genannten Roadshows den Klein- und Mittelbetrieben vorgestellt werden sollen. In den nächsten zwei Jahren soll sich die Zahl der Elektrofahrzeuge um das Zehnfache steigern, demnach sollen bis zu 30 Fahrzeuge in der Region zum Einsatz kommen.

Ziel wäre es, möglichst viele Privatpersonen zu motivieren, Fahrzeuge mit umweltfreundlichen Antriebssystemen zu kaufen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes und obendrein reduziert sich auch das Lärmaufkommen wesentlich, da sich diese Autos nahezu geräuschlos fortbewegen. Wir von der ÖVP-Fraktion haben in der Gemeinderatssitzung vom November 2010 einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, der allen Besitzern von umweltfreundlichen Fahrzeugen das Gratis-Parken in der Stadt Weiz gewährleisten soll. Nach eingehenden Beratungen im Umweltbeirat ist es nun so weit. Unser Vorschlag wird umgesetzt!

Künftig sollen Autos mit Hybrid- und Gasmotoren sowie Elektrofahrzeuge von den Parkgebühren befreit werden!

Was ist zu tun?

Mit dem Vorweisen des Zulassungsscheins bekommt der Fahrzeughalter eine Bewilligung, die wird im Auto gut sichtbar angebracht und die alt bewährte Parkuhr muss gestellt werden.

Damit setzt die Stadt Weiz einmal mehr ein sichtbares und nachhaltiges Zeichen für eine lebenswerte Stadt!

Mag. Anna Baier



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



Herausfordernde Zeit

In einer herausfordernden Zeit übernehme ich mein Wahlkreismandat. Gerade die Vertreter des ländlichen Raumes sind in Zeiten, wo es um Budgeteinsparungen geht, besonders gefordert. Den Zentralstellen fallen immer zuerst Einsparungspotentiale außerhalb ihres unmittelbaren Bereiches ein.

Hier sind wir gefordert, uns parteiübergreifend dafür einzusetzen, dass über die notwendigen Reformmaßnahmen hinaus nicht übermäßige Einschnitte kommen. Ja zu Reformmaßnahmen, aber sozial verträglich und unter Einbindung der Betroffenen.

Wir brauchen auch außerhalb der großen Stadtzentren eine funktionierende Infrastruktur, die in Österreich und in der Steiermark seit 1945 in beiseitloser Weise aufgebaut worden ist.

Von der Gesundheitsversorgung bis zu den Bildungseinrichtungen darf es zu keiner Benachteiligung nichtstädtischer Regionen kommen. In den letzten Jahrzehnten haben wir enorm aufgeholt. Diese Entwicklung darf nun keinesfalls ein Ende finden.

In diesem Sinne möchte ich meine Arbeit für unseren Wahlkreis aufnehmen. Bürgermeister, Gemeindevertreter und Sozialpartner sehe ich hier als Verbündete. Gemeinsam können wir durchaus auch unter finanziell schwierigen Rahmenbedingungen für unsere Region viel schaffen.

Sie erreichen mich unter r.lopatka@gmx.at oder unter 03332/62 278.

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

Do., 7. 7. 2011, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die Grünen Weiz informieren



Landesrat flüchtet vor WeizerInnen

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, sind viele Menschen in der Steiermark von den geplanten Einsparungen im Sozialbudgets des Landes Steiermark betroffen, noch viele mehr sind darüber sehr empört und zeigen sich mit den Betroffenen solidarisch.

Am Nachmittag des 13. Mai machte sich eine Gruppe WeizerInnen, Betroffene sowie engagierte MitbürgerInnen, auf den Weg nach Graz um mit Landesrat Schrittwieser persönlich über die Auswirkungen der geplanten Einsparungen zu sprechen.

Laut Auskunft des Büros des Landesrates hätte er an diesem Tag bis 18.00 Uhr Gesprächstermine gehabt und sei daher sicher im Büro anzutreffen, um den Betroffenen Auskunft geben zu können, wie die versprochene Abfederung der Härtefälle usw. konkret für sie aussehe.

Was die ganze Sache noch spannender macht, ist, dass sich auch der ORF dazu entschlossen hatte, über den Besuch einen Beitrag für die Sendung „Thema“ zu drehen und daher die Weizer Delegation begleitete. Soweit die Vorgeschichte ... was sich dann in Graz abspielte ist geradezu unglaublich, aber wie mir mittlerweile scheint, eine übliche Vorgangsweise...

Wider Erwarten war das Büro vom Herrn Landesrat unbesetzt, die Türen verschlossen, und erst über Umwege war jemand telefonisch erreichbar. Jedenfalls war es nicht möglich, eine Antwort auf etwaige Fragen zu bekommen, geschweige denn überhaupt angehört zu werden. Ich empfehle jedem Leser und jeder Leserin sich das Video auf youtube anzusehen, das die Gruppe, die in Graz war, über dieses Ereignis erstellt hat. Den Link dazu gibt's auf www.gruene-weiz.at oder auf www.solidarregion.at.

Wer glaubt, dass das schon das Ende der Geschichte sei, der irrt! Besonders spannend ist auch das Verhalten des ORF, der ja den ganzen Besuch begleitete. Am geplanten Sendetag war die Überraschung groß. Der „Thema“-Beitrag wurde auf rund zwei Minuten gekürzt. Von Schrittwiesers „Flucht“ war nichts mehr zu sehen.

„Der Verdacht der Intervention liegt nahe“, kritisiert auch die Klubobfrau der Grünen Steiermark, Ingrid Lechner-Sonnek, die vom ORF eine Stellungnahme verlangt.

Sie erinnert an die steirische Voves-Achse im Stiftungsrat: Mit dem „Merkur“-Generaldirektor Alois Sundl sitzt ja ein ehemaliger Kollege und Vertrauter von Landeshauptmann Voves in diesem Gremium: „Wir verlangen vollste Aufklärung!“, so Lechner-Sonnek. „Warum wurde die Berichterstattung über das Schicksal von Menschen mit Behinderung durch das Kürzungspaket von Voves & Co. entgegen der vorherigen Informationen dermaßen zusammen geschnitten?“ Lechner-Sonnek hat ORF-Landesdirektor Draxler und die „Thema“-Redaktion um Stellungnahme ersucht.

Die mittlerweile eingelangten Stellungnahmen finden sie ebenfalls unter www.gruene-weiz.at.

Informieren Sie sich und machen Sie sich selber ein Bild!

Die ersten Schritte



Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Jennifer Wiedenegger,
Nöstlstraße 14, 8160 Weiz



Fabian Hofer,
Garrach 204, 8160 Weiz



**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

Anrainer-Information in der Goethegasse/Schillerstraße

In den nächsten Wochen werden die Bauarbeiten in der Goethegasse voll in Angriff genommen. Aus diesem Grund wurden alle Anrainer zu einer Informationsveranstaltung vor Ort eingeladen. Viele machten von diesem Angebot Gebrauch und ließen sich über die geplanten Bauvorhaben informieren.

Zuerst werden der Regenwasserkanal und die Wasserleitung neu verlegt. Auf Grund dieser Bauarbeiten wird es zu Behinderungen in den genannten Straßenzügen kommen. Die Grabungsarbeiten werden jedoch so angelegt, dass immer nur kurze Abschnitte aufgedeckt werden. Die jeweils betroffenen Bewohner werden darüber rechtzeitig informiert werden.

Betroffen sind auch die Parkplätze in der Goethegasse. Als Ausweichmöglichkeit und um die Parksituation zu entschärfen hat sich die Stadtgemeinde bemüht, für den Zeitraum der Bauarbeiten einen Ersatz für diese Parkplätze zu finden. Es ist uns gelungen, den großen Lagerplatz der ehemaligen PICHLERwerke dafür anzumieten. Eine neue Einfahrt zu diesem Platz ermöglicht es allen Berechtigten, ohne große Schwierigkeiten von der Goethegasse kommend diesen zu erreichen.

Nach Abschluss der Grabungsarbeiten wird die gesamte Goethegasse neu gestaltet. Diese Neugestaltung wird im nächsten Jahr erfolgen.



Franz Hauser

Referent für Mobilität

Radln von Hof zu Hof

Ausflüge mit dem Rad zu regionalen Lebensmittel-ProduzentInnen



Ein Projekt im Rahmen von „Healthy Region“ (EU-Projekt für die Steiermark und Slowenien)

Ziele:

- Vernetzung und besseres Kennenlernen von KonsumentInnen und ProduzentInnen
- Information über regionale Produkte und deren Verwendung
- Förderung des Umstiegs vom Auto auf das Fahrrad bei Einkaufsfahrten
- Bewusstmachen des gesundheitlichen Aspektes beim Radfahren

Geplant sind zwei Ausflüge im Juni zu ausgewählten ProduzentInnen in der Region rund um Weiz und Gleisdorf. Dabei soll auf die saisonalen Angebote Rücksicht genommen werden.

1. Ausflug (Samstag, 18. Juni):

Treffpunkt ist um 11 Uhr im Soja-Klimaschutzgarten in Gleisdorf, wo es eine Kurzinformation zum Garten von Frau Karl und danach zur Stärkung eine Sojabohnensuppe geben wird. Ca. um 12.30 Uhr geht es dann per Rad zum Biohof von Walter Scharler in Wetzau. Dort gibt es um 14 Uhr eine kurze Hofführung mit Infos zur Saatgutproblematik.

2. Ausflug (Samstag, 25. Juni):

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Weizer Hauptplatz. Von dort geht es zum Hof von Luis Macher. Nach einer kurzen Hofführung um 10.30 Uhr geht es danach mit dem Rad gemütlich bergab nach Weiz zum Gasthof Weizerhof (Möglichkeit zum Mittagessen). Um 14 Uhr starten wir Richtung Krottendorf zum Biohof von Helga Breining. Dort gibt es ebenfalls eine Führung auf dem Hof und Infos zu ihren Produkten.

Bei den Radausflügen stehen freiwillige RoutenführerInnen und Radkarten zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, Elektroräder auszuborgen beziehungsweise zu testen. Dazu werden alle Interessierten gebeten, sich bei ihrer Heimatgemeinde ein E-Bike reservieren zu lassen.

Weiters können verbilligte Radtaschen (Aktion der Weizer Radhändler) für eventuelle Einkäufe erworben werden. Nach einer kleinen Verkostung können gewünschte Erzeugnisse gleich mit nach Hause genommen werden.

Präsentiert werden auch die LEVI-Geschenksteigerl aus Holz. Bei Schlechtwetter verschieben wir die Ausflüge jeweils um einen Tag auf den folgenden Sonntag. Treffpunkte sind im Zweifelsfall am 18.6. der Soja-Klimaschutzgarten bzw. am 25.6. der Weizer Hauptplatz.

Veranstalter:

Netzwerk für Vermarktung regionaler Produkte:

Solidarregion, Verein LEVI, Bezirksstelle der LWV-Kammer, Energiestammtisch Thannhausen, Firma Feiertag, Feinkost Bleykohl, Soja-Initiative, Verein Horizonte, HLW-Weiz, Fachschule Naas, unterstützt von den Gemeinden Weiz und Gleisdorf.

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an eine der veranstaltenden Initiativen oder an 03172/44 391 bzw. 0650/2367 902.

Dauerparkplätze zu vermieten



Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.

Radfahrer des Monats Juni



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Neuer Traktor für den Bauhof



Foto: Landring Weiz

Am Bau- und Wirtschaftshof wurde ein 21 Jahre alter Traktor durch einen neuen ersetzt. Der Einsatzbereich, der beim Landring Weiz gekauften Maschine, erstreckt sich von der Grünraumpflege über den Straßenbau bis hin zum Winterdienst.


STR
Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Müll trennen zahlt sich aus!

Als spezielles Service des Umweltreferates legen wir Ihnen heute wieder den Abfuhrkalender für das 2. Halbjahr 2011 vor. Den Müll zu trennen ist nicht nur sinnvoll, sondern schont auch die Geldbörse. Trennt man den Müll nämlich konsequent, so sinkt der Anteil des Restmülls enorm und man kann sich dadurch Kosten bei der Müllentsorgung sparen. Zur Erinnerung noch einmal das kleine „Müll-Einmaleins“:

1. Verpackung gehört in die gelbe Tonne.
2. Verrottbares, wie Küchenabfälle, soll in der braunen Tonne entsorgt werden.
3. Glas, Papier und Altmittel gehören getrennt gesammelt.
4. Textilien, Sperrmüll, Altspeiseöl und Problemstoffe sollen im Altstoffcenter des Bauhofs abgegeben werden.
5. Was übrig bleibt – und das ist meist nicht mehr sehr viel – kommt zum Restmüll.

Sollten Sie noch zusätzliche Fragen haben, was in welcher Tonne entsorgt werden soll, so gibt es auf der Homepage der Stadtgemeinde Weiz ein Müll-ABC, das wir in Kooperation mit der Stadtgemeinde Judenburg erstellt haben. Dort findet man im Zweifelsfall, welcher Abfall wohin gehört, die richtige Auskunft.

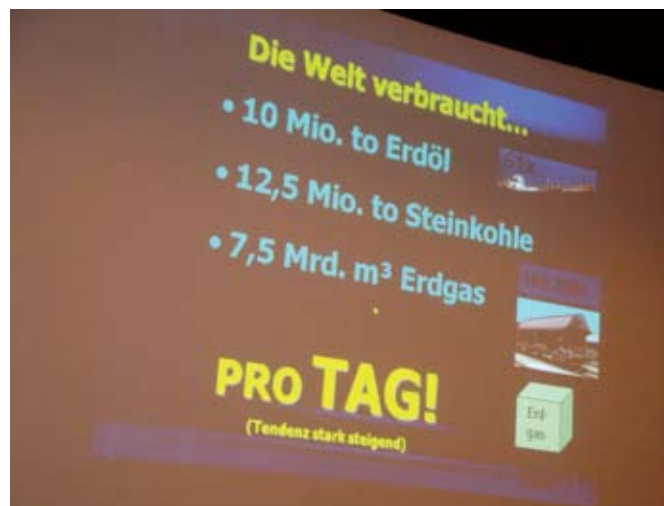
Die Internetadresse lautet:
www.weiz.at/umwelt/umwelt.htm

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer

Tag der Sonne 2011



Mehr als 150 Besucher beim Photovoltaikvortrag im Kulturhaus



Es ist erschreckend, wie viel fossile Energie der Mensch pro Tag verbraucht!



Walter Kern (ÖBAU Reisinger), StR Mag. Oswin Donnerer, Ing. Andreas Mayer (Energie Steiermark), Umweltbeiratsmitglieder Gertrude Offenbacher, Werner Beke und Bernd Heinrich machten am Tag der Sonne Probefahrten mit den E-Bikes und E-Autos und ließen sich über Photovoltaik beraten.

Umwelttipps



Werbung einfach abbestellen

Wer den **Aufkleber** gegen unerwünschte Werbung verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum schonenden Umgang mit Rohstoffen. Amtliche Mitteilungen sind davon ausgenommen. Der Aufkleber gilt auch nicht für persönlich adressiertes Werbematerial. Herunterladen des Aufklebers: www.umweltberatung.at/werbung

Die Robinsonliste

Um die Zustellung von unerwünschtem, persönlich adressiertem Werbematerial zu verhindern, kann man sich in die Robinsonliste eintragen lassen. WKO-Fachverband Werbung und Marktkommunikation, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien, Fax.: +43 (0) 5 90 900-285, werbung@wko.at

Verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln!

Untersuchungen haben gezeigt, dass jeder fünfte Lebensmitteleinkauf im Müll landet, d.h. Konsumenten in Europa werfen durchschnittlich 20 % der gekauften Lebensmittel weg! Eine Studie durchgeführt im Rahmen der paneuropäischen „SAVE FOOD“-Initiative macht Konsumenten auf einen verantwortungsvolleren Umgang mit Lebensmitteln aufmerksam und klärt mit praktischen Ratschlägen und cleveren Lösungen über Lebensmittelverschwendung und Reduzierung der Nahrungsmittelabfälle auf. Weitere Informationen unter: www.youtube.com/SAVEFOODAustria oder www.facebook.com/Toppits.at

Auch im Siedlungsabfall der Stadtgemeinde Weiz sind noch immer etwa 25 kg Bioabfall enthalten!



Zerkleinertes Material aus Restmülltonnen vor der mechanisch-biologischen Aufbereitung

Dieser Abfall könnte zu wertvollem Kompost verarbeitet werden und würde einen wertvollen Beitrag zur Bodenverbesserung leisten. Leider ist in letzter Zeit immer ver-

stärkt festzustellen, dass Häckselgut über die Biotonne entsorgt wird. **Bitte nehmen Sie den Häckseldienst der Stadtgemeinde Weiz in Anspruch! Es geht ganz einfach: melden Sie sich unter 03172/2319-430 an. Die Abholung kostet € 10,-.** Das so gesammelte Material kann teilweise im Biomasseheizwerk der Stadtgemeinde Weiz verwendet werden. Das andere Häckselgut wird als Strukturmaterial für die Kompostierung dringend gebraucht.

UN plädiert im Sinne des Klimaschutzes für Ausbau der Müllverwertung



Bewusstseinsbildung kann nicht früh genug beginnen!

Die Vereinten Nationen wollen sich im Kampf gegen den Klimawandel nun auch verstärkt auf den weltweiten Umgang mit Abfällen konzentrieren. Einem aktuellen Report des UN-Umweltprogramms UNEP zufolge entfallen 3 bis 5 % der globalen Treibhausgase auf den Abfallsektor. Das sei vergleichbar mit den Emissionen aus dem Luftverkehr und der Schifffahrt.

Die größten Klimawirkungen gehen im Abfallbereich von Methanemissionen aus, gefolgt von der Abfallverbrennung. Es gibt große Möglichkeiten im Abfallbereich, von einem Emissionsproduzenten zu einem entscheidenden Emissionsverhinderer zu werden.

Das Emissionseinsparpotential von einer Tonne nassem, gemischten Haushaltsabfall auf europäischen Deponien entspricht 132 bis 185 kg CO₂-Äquivalenten. Bei Getrennsammlung von Essens- und Gartenabfällen sowie Papierresten steigt das Einsparpotential sogar auf 250 kg CO₂-Äquivalente pro Tonne Haushaltsabfall.

Damit könnten nicht nur die Treibhausgasemissionen reduziert, sondern auch neue Jobs geschaffen und der Zugang zu „Energie aus Abfall“-Projekten verbessert werden. Es zeigt sich also, dass sorgfältige getrennte Abfallsammlung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz ausmacht. Noch besser ist aber die Abfallvermeidung: Abfälle, die gar nicht erst entstehen, müssen nicht teuer getrennt, deponiert oder verbrannt werden!

Zero Waste: Wenn Müllberge der Vergangenheit angehören



Hausmüll

Die EU-Abfallrahmenrichtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten zu einer 50 prozentigen Recyclingquote bis 2020. Das völlige Verschwinden von Abfallbergen bleibt jedoch bis auf weiteres eine Utopie. In Österreich fallen jährlich etwa 60 Millionen Tonnen Müll an. In den 27 EU-Staaten sind es drei Milliarden! Im Sinne der „Zero Waste“-Philosophie dürfte nichts davon Abfall sein!

Zero Waste ist ein umfassender Ansatz, der die Verantwortung der Produzenten genauso involviert wie jene der Politik und Konsumenten. Zero Waste bedeutet, dass alle Stoffe recycelt und einer neuen Verwendung zugeführt oder wiederverwertet werden. Mülldeponien werden überflüssig, weil nichts mehr gelagert werden muss. Ausnahme: biologischer Abfall, der durch die Kompostierung wieder in die natürliche Stoffkette rückgeführt wird.

Dieses Szenario würde unserem Planeten eine Menge an Emissionen ersparen, außerdem würden Wasser und Ressourcen geschont. Das eine „Zero Waste“-Zukunft nicht völlig aus der Luft gegriffen ist, zeigen Beispiele in anderen Ländern. Die kalifornische Stadt Los Angeles erreicht derzeit eine Recyclingquote von 77 %. Bis zum Jahr 2020 sollen daraus 100 % werden!

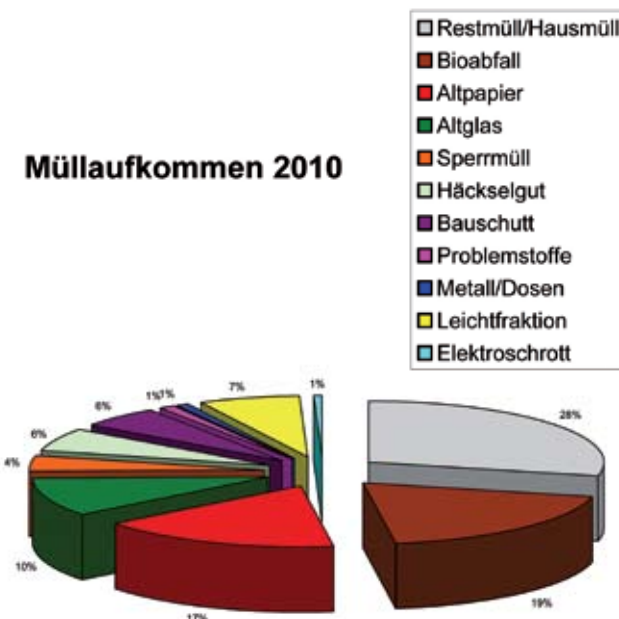


So bitte nicht!

Österreich ist auf einem guten Weg. 44 % des 2010 anfallenden Abfalls wurde als Rohstoff für andere Produkte eingesetzt – von biogenen Abfällen als Dünger über Altpapier und Altglas bis hin zu Alttextilien. Die Müllmenge insgesamt zu reduzieren ist wichtig! Um die bis 2020 gesteckten Ziele zu erreichen, muss sich einiges ändern: Aus der derzeitigen Wegwerfgesellschaft soll eine Nachhaltige werden, der Einsatz von Rohstoffen und die Schadstoffgehalte in Produkten sollen reduziert werden. Kostenwahrheit und Produzentenverantwortung sollen stärker etabliert werden. Eines ist aber unabdingbar: der Abfall muss weniger werden!

Der Abfallberg wächst!

Müllaufkommen 2010



Über 520.000 Tonnen Abfall produzierten die SteirerInnen im letzten Jahr. Das ist ein Zunahme um 3 %. Die mangelnde Trennmoral kostet zehn Millionen Euro.

Wir produzieren immer mehr Müll!

Noch immer finden sich zu viele Kunststoff- und Metallverpackungen, Altglas, Altpapier und Biomüll im Restmüll. Die Gründe sind oft mangelndes Wissen, aber auch Bequemlichkeit. Denn leider ist so manchem der Weg zur nächsten Tonne ums Eck schon zu weit. Auch die Abfallmengen in Weiz steigen und leider sinkt auch bei uns zunehmend die Trennmoral!

Für den Abfall der Stadt Weiz heißt das:

Rund 1/3 der Menge (Rest- und Sperrmüll) verursacht 3/4 der Kosten. Durch gezielte Abfalltrennung und Optimierung können Kosten eingespart werden!

Abfallkalender für das zweite Halbjahr 2011

Sollten Sie Fragen zum Abfallabfuhrkalender haben, wenden Sie sich bitte an Barbara Kulmer, die Umweltberaterin der Stadtgemeinde Weiz, Tel.: 03172/2319-441 oder 0664/60 931 441, E-Mail: barbara.kulmer@weiz.at

Noch eine Bitte: **Bitte trennen sie ihren Abfall!**

Dies hat nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch für Sie. Wie Sie sicher wissen, erfolgt die Verrechnung der Müllgebühren in der Stadtgemeinde verursachergerecht, d.h. je öfter Ihr Restmüllcontainer entleert werden muss oder je mehr Volumen Sie benötigen, desto höher wird die Abfallgebühr.

Abfallkalender 2011 – 2. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
Juli									
11.7. – 12.7.	4.7. – 6.7. 18.7. – 20.7.	25.7. – 27.7.	7.7. – 8.7. 13.7.–15.7. Waschen 21.7. – 22.7.	5.7. – 6.7. 12.7. – 13.7. 19.7. – 20.7. 26.7. – 27.7.	11.7. – 13.7.	4.7. – 7.7.	14.7.	8.7. (F) 19.7.(S) 29.7.(F)	1.7. 25.7. – 29.7.
August									
8.8. – 10.8.	1.8. – 3.8. 16.8. – 17.8. 29.8. – 31.8.	22.8. – 23.8.	4.8. – 5.8. 11.8. – 12.8. 18.8. – 19.8. 24.8.–26.8. Waschen	2.8. – 3.8. 9.8. – 10.8. 16.8. – 17.8. 23.8. – 24.8. 30.8. – 31.8.	8.8. – 10.8.	1.8. – 4.8. 29.8. – 31.8.	11.8.	16.8. (S) 19.8. (F)	22.8. – 26.8.
September									
5.9. – 7.9.	12.9. – 14.9. 26.9. – 28.9.	19.9. – 20.9.	8.9. – 9.9. 15.9. – 16.9. 21.9.–23.9. Waschen 29.9. – 30.9.	6.9. – 7.9. 13.9. – 14.9. 20.9. – 21.9. 27.9. – 28.9.	5.9. – 7.9.	1.9. 19.9. – 21.9.	8.9. 26.9.– 29.9.	9.9.(F) 13.9.(S) 30.9. (F)	19.9. – 23.9.
Oktober									
3.10. – 5.10 31.10	10.10. – 12.10. 24.10. – 25.10	17.10. – 19.10	6.10. – 7.10 13.10. – 14.10. 19.10.–21.10. Waschen 27.10. – 28.10.	4.10. – 5.10 11.10. – 12.10. 18.10. – 19.10. 25.10. – 27.10.	3.10. – 5.10. 17.10.– 19.10. 31.10.	24.10. – 25.10 27.10. – 28.10	6.10.	11.10. (S) 21.10. (F)	17.10. – 21.10.
Kompostausgabe: 3. bis 7. Oktober									
November									
2.11. 28.11. – 30.11.	7.11. – 9.11. 21.11. – 23.11.	14.11. – 16.11.	3.11. – 4.11. 10.11. – 11.11. 17.11. – 18.11. 24.11. – 25.11.	3.11. – 4.11. 8.11. – 9.11. 15.11. – 16.11. 22.11. – 23.11. 29.11. – 30.11.	2.11. 14.11. – 16.11. 28.11. – 30.11.	21.11. – 24.11.	3.11.	8.11. (S) 11.11.(F)	14.11. – 18.11 Laubabholung: 14.11. – 18.11. 21.11. – 25.11.
Dezember									
27.12. – 28.12.	5.12. – 6.12. 19.12. – 21.12.	12.12. – 14.12.	1.12. – 2.12. 7.12., 9.12. 15.12. – 16.12. 22.12. – 23.12. 29.12. – 30.12.	6.12. – 7.12. 13.12. – 14.12. 20.12. – 21.12. 27.12. – 28.12.	12.12. – 14.12. 23.12. 27.12. – 28.12.	19.12. – 22.12.	1.12. 29.12.	2.12. (F) 6.12. (S) 23.12. (F)	



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Aufrechterhaltung der Pflege- stammtische durch die Stadt- gemeinde Weiz

Das Land Steiermark hat aufgrund seines Sparpaketes die Finanzierung der monatlichen Pflegestammtische ab Mai dieses Jahres eingestellt. Durch diese Maßnahme verlieren die Personen, die derzeit ihre Angehörigen liebevoll zu Hause pflegen, wertvolle Hilfeleistungen durch professionelle Informationen von Dr. Angelika Böhme und DGKS Waltraud Aftenberger. Somit ist auch der für viele oft hilfreiche Erfahrungsaustausch unter den pflegenden Angehörigen – wie der bei einer Selbsthilfegruppe – beendet.

Nachdem ich dies von der Leiterin vom Sozialzentrum der Volkshilfe Weiz, DGKS Roswitha Zierler, erfuhr, baten wir Bürgermeister Helmut Kienreich um seine Unterstützung für die zukünftige Erhaltung dieser sinnvollen Einrichtung für die betroffenen Menschen in unserer Region.

Erfreulicherweise hat sich die Stadtgemeinde Weiz bereit erklärt, die Kosten für die Pflegestammtische zu übernehmen. So können nun in jedem zweiten Monat die Zusammenkünfte der pflegenden Personen wie bisher durchgeführt werden.

Ich darf im Namen aller Pflegestammtischteilnehmer Bürgermeister Helmut Kienreich und dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Weiz für das großzügige Entgegenkommen sehr herzlich danken.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:
6.6. und 4.7. 2011, 9 – 10 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Heimhilfe-Ausbildung in Weiz



Feierliche Zertifikatsübergabe an die neuen Heimhelferinnen durch die Prüfungskommission und die Kursverantwortlichen der DLG Weiz.

Bereits zum nunmehr zwölften Mal wurde von der DLG Weiz eine berufsbegleitende Ausbildung zum/zur HeimhelferIn durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Organisiert wurde dieser öffentlich-rechtlich anerkannte Lehrgang in Zusammenarbeit mit praxisbezogenen ReferentInnen und kompetenten Fachkräften. Insgesamt 13 Frauen aus dem gesamten Bezirk Weiz nahmen an dem Lehrgang teil, der die Absolventinnen in Hinkunft befähigt, im Bereich der Mobilen Dienste bei verschiedenen Trägerorganisationen zu arbeiten.

Vorrangige Aufgabe der Heimhilfen ist die Begleitung und Unterstützung pflegebedürftiger Menschen bei der Haushaltsführung und den Verrichtungen des täglichen Lebens.



Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf
Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Stammtisch für pflegende Angehörige



Im März 2008 hat die Volkshilfe mit Unterstützung des Landes Steiermark in Weiz die „Stammtische für pflegende Angehörige“ ins Leben gerufen. Bei diesen moderierten Treffen können sich pflegende Angehörige untereinander austauschen und mit ihrer teilweise sehr belastenden Situation auseinandersetzen sowie praktische Unterstützung und für die Pflegesituation wesentliche Informationen erhalten. Die Teilnahme an den Pflegegestammtischen ist kostenlos.

Die Sparmaßnahmen der Steiermärkischen Landesregierung betreffen leider auch dieses Angebot. Da es für die Volkshilfe unmöglich ist, die Stammtische aus eigenen Mitteln weiter zu finanzieren hat sich die Stadtgemeinde Weiz bereit erklärt, die Kosten für diese Stammtische – die ab sofort im Zweimonatsrhythmus stattfinden – zu übernehmen.

Somit wird am

Dienstag, 28. Juni,
Dienstag, 27. September,
Dienstag, 29. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr

ein Stammtisch im Volkshilfe Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4, 8160 Weiz stattfinden.

Wenn Sie an einem Pflegegestammtisch teilnehmen wollen, melden Sie sich einfach an.

Volkshilfe Sozialzentrum Weiz

Waldsiedlung 4

8160 Weiz

Tel.: 03172/44 888-41; Fax.: 03172/44 888-44

E-Mail: sozialzentrum.wz@ stmk.volkshilfe.at

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

11.7.2011, 10 – 12 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

„Aus Liebe zum Menschen“ – Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Weiz



Foto: Gütl

Josef „Pepi“ Fladerer wurde für 60-jährige (!) Mitarbeit beim Roten Kreuz von Rotkreuz-Präsident DDr. Gerald Schöpfer, Bezirksstellenleiter Dr. Karl Herbst sowie vom Weizer Ortsstellenleiter Jürgen Farnleitner geehrt.

2011 wurde von der Europäischen Kommission zum „Jahr der Freiwilligentätigkeit“ ausgerufen. Diesem Motto gerecht werdend standen die von den freiwilligen MitarbeiterInnen erbrachten Leistungen im Mittelpunkt der diesjährigen Rotkreuz-Bezirksversammlung am 13. Mai im Gasthof Allmer.

In Anwesenheit des Präsidenten des Steirischen Roten Kreuzes, Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer, von Landesrettungskommandant Dr. Peter Hansak und von Landesgeschäftsführer Mag. Andreas Jaklitsch legten Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter, Rettungskommandant Uwe Fladerer und die Sachbearbeiter der verschiedenen Rotkreuz-Sachbereiche erneut eine beeindruckende Bilanz über die großteils freiwillig erbrachten Leistungen des abgelaufenen Jahres vor. 2010 wurden bei über 36.000 Ausfahrten von den SanitäterInnen der acht Rotkreuz-Ortsstellen im Bezirk rund 1,2 Mio. Kilometer zurückgelegt. Von den rund 500 freiwilligen MitarbeiterInnen wurden durchschnittlich 100 Einsätze pro Tag bewältigt. Neben dem Rettungs- und Krankentransport wurden zahlreiche Stunden für das Blutspendewesen, im Ausbildungsbereich und in der Jugendarbeit, dem Besuchs- und Begleitdienst sowie bei der Aktion TEAM ÖSTERREICH-Tafel aufgebracht.

Die markanteste Veränderung des Jahres 2010 war für das Rote Kreuz im Bezirk Weiz der Anschluss des Telefon- und Funknetzes an die zentrale Landesleitstelle in Graz. Nach intensiven Vorarbeiten wurden durch diesen Schritt die Erreichbarkeit verbessert und die Koordination der Rettungseinsätze mit modernster Technik erleichtert.

Bezirksstellenleiter Dr. Herbst appellierte eindringlich an die anwesenden Politiker und führenden Funktionäre des Landesverbandes, sich bei den Sozialversicherungen für eine kostendeckende Finanzierung des Roten Kreuzes einzusetzen. Man könne sich nicht gefallen lassen, dass sich die GKK seit 1999 weigere, die Krankentransporttarife an die gestiegenen Lohn- und Betriebskosten anzupassen.

Gütl

24 Stunden LAN-Party für PC und PS3



Die 24-Stunden-Lan-Party im Jugendhaus AREA52 am 13./14. Mai war ein voller Erfolg für alle Teilnehmer. Neben PC-Gamern trafen sich auch begeisterte Playstation3-Spieler, um miteinander zu zocken. Zwischendurch sorgten auch einige Wii-Partien per Leinwand und Beamer für Unterhaltung. Angesagt waren neben Actionspielen auch Strategiespiele und Rennsimulationen sowie Sportspiele und Fun-Games.

„Kinderbuch“ am „Lesefreitag“



Anlässlich des Lesefreitages entschlossen sich die Mädchen und Burschen der 3c Klasse der HS III Real Weiz im Rahmen des Deutschunterrichtes Bücher aus ihrer Kinderzeit „auszugraben“, zu lesen und in der Klasse vorzustellen. Die drei inhaltlich geeignetsten wollten die SchülerInnen auch in einem Kindergarten vor altersmäßig richtigem Publikum präsentieren. In Gruppenarbeit wurden die Präsentationen vorbereitet und mit viel Engagement vorgestellt. Bei Renate Lehofer im Städtischen Kindergarten fanden sie ein offenes Ohr für ihr Vorhaben und in drei Hörergruppen das passende Publikum, das mit viel Begeisterung den Geschichten und Bildern folgte.

Neuer Garten bei der Villa Kunterbunt



Nach weitreichenden Umbauarbeiten durch die Stadtgemeinde Weiz wurde nun in der Villa Kunterbunt zur Freude aller Kinder, Eltern und Betreuerinnen mit einem Fest der neue Garten und Spielplatz eröffnet.

Kindergartenkinder zu Besuch in der Bäckerei Wachmann

Gerne folgten die Kinder des Städtischen Kindergartens Hanna und Paul Gasser-Gasse einer Einladung der Bäckerei Wachmann. Dort wurden sie durch die Backstube geführt und konnten erfahren, wie der Teig für die Semmeln zubereitet und verarbeitet wird. Danach durfte jedes Kind sein eigenes Weckerl formen und backen. Nach einer guten Bäckerjause konnten die Kinder ihr selbst gemachtes Gebäck mit in den Kindergarten nehmen und verkosten.



Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wachmann für die freundliche und interessante Führung durch die Bäckerei.

Babysitter-Ausbildung

Diese Ausbildung ist für alle gedacht, die Babys und kleine Kinder betreuen möchten. Speziell für Großeltern ist die Frage, was sich in der Erziehung geändert hat, immer wieder ein Thema. In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen und die Voraussetzungen für Kinderbetreuung. Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat und kommen auf eine Babysitterliste im EKiz. Diese Ausbildung berechtigt Sie, dass die von Ihnen geleistete Kinderbetreuung steuerlich abgesetzt werden kann.

Kursinhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Umgang mit Trennung von der vertrauten Umgebung
- Baby-Kleinkind-Pflege
- Pädagogische Grundlagen
- Erste Hilfe Kurs
- Rechte und Pflichten eines Babysitters

Samstag, 18.6., 9 – 17 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum Weiz,
Resselgasse 6/I.Stock

Leitung: Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)

Kosten: € 40-

Für diesen Kurs kann der „Zwei und Mehr“-Elternbildungsgutschein eingelöst werden.

Anmeldung: EKiz Weiz, Tel. 03172/44 606 oder ekiz.weiz@aon.at

EKiZ

Juni 2011

Öffnungszeiten:**Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr****Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter****Tel. 03172/44 606****sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at****www.ekiz-weiz.at****Für Schwangere**

- ab Do. 30.6., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**

Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 1.6., 15.6. u. 6.7., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**
- Mi. 8.6., 22.6., 9.30 – 11 Uhr: **Babygruppe von 0 – 1,5 Jahren**

Für Kinder

- jeden Di. u. Do. 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Sa. 4.6. u. 2.7., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**

Für Mütter/Frauen

- ab Mo. 4.7., 9 – 10 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, 4 EH

Vorträge/Fortbildung

- Di. 7.6. u. Do. 9.6., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**
- Do. 16.6., 15 Uhr: **Schüßlersalze für Kinder**
- Sa. 18.6., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung (8 Stunden)**
- Mo. 4.7., 9 – 10.30 Uhr: **Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**

Ein partnerstädtisches Gemeinschaftskonzert als Höhepunkt

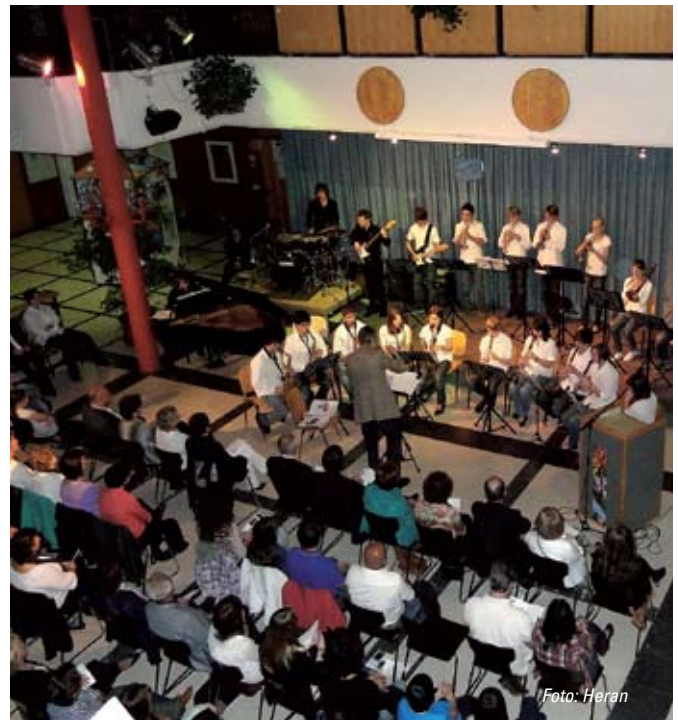


Foto: Heran

Das Gemeinschaftskonzert des Schillergymnasiums Offenburg mit dem BG/BRG Weiz, das von Renate Teufelberger in der Aula des Weizer Gymnasiums organisiert wurde, war der musikalische Höhepunkt des Besuches der Schülerinnen und Schülern aus der Weizer Partnerstadt Offenburg.

Das Kammerorchester des Offenburger Schillergymnasiums begeisterte mit Stücken von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart und die Unterstufen Big Band unter Wolfgang Lehmann mit einem Solo auf dem Altsaxophon von Hannah Koob Big Band Standards. Großartig spielte auch der Weizer Maturant und Student an der Musikuniversität Philipp Scheucher auf dem Flügel Stücke von Frederic Chopin und Vladimir Horowitz.

Die Auftritte des Lehrer- und des Schülerchors des BG Weiz waren weitere Höhepunkte des Konzertabends, der von einem Offenburg-Weizer Jazztrio mit Paul Hartinger (bass) aus Weiz, Julius Windisch (piano) und Julian Braun (drums) aus Offenburg effektiv beendet wurde.

Direktor Philipp Kristof freute sich über die schon seit Jahrzehnten bestehende Schulfreundschaft, die auch Manfred Keller, der Direktor des Schillergymnasiums würdigte. Als Referent für Städte- und Schulpartnerschaften hieß StR Dr. Klaus Feichtinger namens der Stadtgemeinde Weiz die Gäste aus Offenburg herzlich willkommen.

Heran



**Erwin Eggenreich,
MA MAS**

Referent für Bildung und Jugend

Mit Gerichtspark-Jugendlichen im Dialog

Auf Grund der Vorfälle der letzten Wochen und den davon verursachten „Turbulenzen“ (siehe Weiz Präsent Mai 2011) haben Jugendliche des Weizer Gerichtsparks Bürgermeister Kienreich und mich um ein Gespräch ersucht. Das Team der Streetworker der Stadt Weiz hat dieses Treffen im Park arrangiert, an dem ca. 20 Burschen und Mädchen teilgenommen haben.

Nach einer Darstellung der derzeitigen Situation aus Sicht der Gemeinde, einer Auflistung der durch die Beschädigungen und Schmierereien hervorgerufenen Kosten und der Beschreibung des dadurch sowie durch mehrere Provokationen verursachten Ärgers bei vielen Menschen in Weiz durch Bgm. Kienreich hat sich eine offene, rege und interessante Diskussion entwickelt. Sehr deutlich war, dass sich die anwesenden Jugendlichen von den angeführten Vorfällen distanziert bzw. sie auch verurteilt haben. Letztlich auch deshalb, da solche Entwicklungen immer zu mehr Reibung und Stress im Zusammenleben in der Stadt und auch im Gerichtspark führen.

Denn diejenigen, die sich zu Wort gemeldet haben, sehen den Park als einen „Freiraum“ und als ihr Stück „Heimat“ an, wo sie in Ruhe und stressfrei ihre Freizeit mit Freunden verbringen wollen, wo sie „abhängen“ möchten. Das Einhalten von gemeinsam definierten Umgangs- und Verhaltensregeln, die ein positives Miteinander fördern, ist für sie daher grundsätzlich voll akzeptabel.

Da Probleme aber immer wieder in erster Linie dann entstehen, wenn zu viel Alkohol im Spiel ist, wollen sie künftig – so weit wie möglich – mithelfen, schon im Vorfeld bzw. im Anlassfall als Gruppe auf etwaige Problemerzeuger positiv einzuwirken.

Als nach außen hin erkennbares Zeichen dafür, dass sie die Geschehnisse im Ganzen sowie die Schmierereien im Speziellen ablehnen, haben sie uns ihre Bereitschaft mitgeteilt, bei Ausbesserungs- und Malarbeiten im Bereich des Stadtparks mit zu arbeiten – was nach Abklärung mit zuständigen Stellen leider nur sehr schwer möglich sein wird, da aus Denkmalschutz-Gründen diese Arbeiten nur professionell ausgeführt werden dürfen.

Die Aussprache, die in einer sehr angenehmen, aggressionsfreien und von gegenseitigem Respekt gekennzeichneten Atmosphäre durchgeführt werden konnte, soll künftig öfters stattfinden: als Möglichkeit, anstehende Probleme schneller und leichter gemeinsam zu lösen, als Chance, etwaige Fehlentwicklungen vorzeitig zu erkennen und von mehreren Seiten zu bekämpfen, sowie als zusätzliches Angebot für Jugendliche, sich im Dialog mit Erwachsenen noch stärker ihrer (Mit-) Verantwortung für die Erhaltung ihrer eigenen Freiräume bewusst zu werden.

10 Jahre AREA52 - Jugendnetzwerk Weiz

Großes Geburtstagsfest am 22. Juni

Das Jugendhaus Weiz wird zehn Jahre alt! Aus diesem Grund möchten wir Sie/dich sehr herzlich am 22. Juni 2011 zu einem großen Sommerfest einladen. Bei freiem Eintritt kann man es sich ab 15 Uhr im Garten des Jugendhauses in der Franz-Pichler-Straße 17 gemütlich machen. Neben Essen und Trinken wird auch ein tolles Rahmenprogramm geboten: In einem eigenen Raum gibt es eine große Fotoausstellung mit dem Titel „10 Jahre AREA52“, bei einer Tombola warten tolle Preise.

Um 18 Uhr wird Bürgermeister Helmut Kienreich eine Ansprache halten. Danach sind die „Old School Basterds“ live on stage und die „Greatest Hits Dj Line“ wird den Keller zum Beben bringen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt! Wir würden uns sehr freuen, Sie/dich an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Weiz im Internet:
www.weiz.at



10 JAHRE area52



Das Weizer Jugendnetzwerk feiert Jubiläum und lädt zum

SOMMERFEST

Ab 15 Uhr: **Grillen im Garten**

Fotoausstellung "10 Jahre Area52"

Ab 18 Uhr:

Live on stage

OLD SCHOOL BASTERDS

Live on the decks

GREATEST HITS DJ LINE

22. Juni 2011

Jugendhaus Weiz

Franz Pichler Str. 17
8160 Weiz



Bunte Lesewochen Steiermark



Foto: Wild

Die Initiative „Leseoffensive“ des Landes Steiermark wird heuer auf Grund des großen Erfolges in den letzten Jahren bereits zum dritten Mal veranstaltet. Anlass genug für die Bücherei im Weizer Weberhaus mit ihrer Leiterin Mag. Iris Thosold an diesem Projekt teilzunehmen.

Die Damen der Bücherei luden rund 200 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 10 und 11 Jahren am 10. Mai in den Europasaal. Dort wurden Sie von den Darstellern des Impro Theaters „blankTon“ auf eine phantasievolle Reise in das Reich des Krimis begleitet. Als Ehrengäste konnte Iris Thosold Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann, zuständig für Bildung und Jugend, Bgm. Helmut Kienreich und Dr. Wolfgang Moser (Direktor Lesezentrum Steiermark) begrüßen.



Foto: Wild

In ihrer Ansprache forderte Elisabeth Grossmann die Jugendlichen auf, als Alternative zum Fernsehen und den Computerspielen auch wieder die Büchereien zu nutzen und

sich auf das Abenteuer Lesen einzulassen. Nach der Vorstellung – an der sich die Jugendlichen auch aktiv beteiligten mussten – erhielten alle Schülerinnen und Schüler ein Krimibuch. Damit sollte ein kleiner Anstoß erfolgen: Ein Anstoß, um einerseits das Leseinteresse zu wecken und andererseits den Jugendlichen wieder mehr Lust und Freude am Lesen zu vermitteln.

Wild

Um Lichtjahre voraus

Ein „weiblicher“ Blick hinter die „technischen“ Kulissen der Weizer Elektrotechnik-Profis



Foto: W.E.I.Z.

Die 2. Klasse der FS Naas mit den Elektrotechnik-Profis der PICHLERwerke

Am 15. April besuchte die 2. Klasse der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas den Weizer Traditi-

onsbetrieb PICHLERwerke, wo 33 Mädchen, ein Bursche und die beiden Lehrkräfte Frau Ing. Hippacher und Frau Ing. Hofbauer von Geschäftsführer Mag. Stephan Engelhart und weiteren MitarbeiterInnen des Unternehmens begrüßt wurden. Im Zuge dieser mehrstündigen Exkursion lernten die Naaser SchülerInnen nicht nur das Unternehmen selbst besser kennen. Die SchülerInnen bekamen die Gelegenheit, hinter die Kulissen der PICHLERwerke zu sehen und mit den Elektrotechnik-Profis in Kleingruppen praktisch zu arbeiten. Auch die Lehrlingswerkstätte, wo an verschiedenen Stationen zum Thema Beleuchtung experimentiert werden konnte, wurde an diesem Tag von den technikinteressierten Mädchen in Beschlag genommen. Der Blick hinter die Kulissen der Elektrotechnik-Profis wurde mit persönlichen Erfahrungsberichten der beiden Lehrlinge Bianca und Peter abgerundet.

Vor allem Bianca berichtete den gleichaltrigen Mädchen über den Arbeitsalltag in einem männerdominierten Beruf, der ihr jedoch viel Spaß bereitet und zusätzlich interessante Karrieremöglichkeiten vor allem auch betriebsintern offeriert. Durchgeführt wurden diese Exkursionen im Rahmen des zweiten Teils des Projektes „Um LICHTjahre voraus“, ein vom BMVIT gefördertes Projekt des Programms „generation innovation – Regionen“.

Bernadette Pichler, W.E.I.Z.

JUGENDBENEFIKONZERT

Come, Spirit, Come

Pfingstsonntag,
12. Juni 2011

16.00 Uhr im Pfarrsaal/Weizberg

Eintritt: Freiw. Spende

Katholische Jugend

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Mit einer Lehrausbildung die Basis für eine gute Berufslaufbahn schaffen

Ausbildung und verdienen

Mit einer Lehrausbildung kann man nicht nur eine gute, fundierte Ausbildung erhalten, sondern auch vom ersten Tag an sein eigenes Geld verdienen. Als Lehrling erhält man – entsprechend der jeweiligen Branche und des jeweiligen Kollektivvertrages – eine monatliche Lehrlingsentschädigung plus ein 13. und 14. Gehalt für Urlaub und Weihnachten (siehe auch www.akstmk.at/jugend.htm).

Heute Lehrling, morgen Chefln

Mit der Lehrausbildung kann man nicht nur einen Beruf erlernen und ausüben, mit dieser Basis kann man auch später sein eigenes Geschäft bzw. seinen eigenen Betrieb aufmachen. Viele Lehrlinge von einst sind heute UnternehmerInnen oder in einer leitenden Funktion tätig.

Lehre und Matura

Mit der Lehrausbildung kann man in Kombination auch (kostenlos) die „Lehre mit Matura“ absolvieren. Dann hat man neben dem Lehrabschluss auch eine Matura und alle Wege zur Aus- und Weiterbildung (UNI, Fachhochschule, College) stehen einem offen.

FacharbeiterInnen gesucht

Mit der Lehrausbildung kann man sich selbst eine Basis schaffen, eine Grundlage, die einem niemand mehr wegnehmen kann. Junge Leute, Mädchen und Burschen, haben als FacharbeiterInnen auch in Zukunft die besten Chancen am Arbeitsmarkt – das gilt für unsere Region, für ganz Österreich und darüber hinaus.

**INFO-Serie
Teil 20**



Anton Stöbel hat ursprünglich den Beruf des Werkzeugmachers in der ELIN Weiz erlernt. Seit 1989 ist er Leiter der AK-Außenstelle Weiz und hilft ArbeitnehmerInnen in sozial- und arbeitsrechtlichen Belangen.



Rudi Zimmer, einst Lehrling bei den Pichler Werken, führt heute gemeinsam mit Ewald Güsser sehr erfolgreich das MultiMediaCenter „Sound und Vision“ im Weizer Kunsthaus.



Simon Niederhold macht nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss als Elektrobetriebstechniker bei der Rondo Ganahl AG in St. Ruprecht a. d. Raab nun über die Berufsreifeprüfung die Matura.

Mit dem vorliegenden Beitrag geht die IBI-Serie im Weiz Präsent zu Ende. Mit der Lehrlingsinitiative IBI Weiz geht es aber selbstverständlich auch künftig weiter. So wird es bereits am 8. Juni um 19.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Weiz wieder eine Veranstaltung geben, diesmal eine ExpertInnenrunde zum Thema: Was können wir tun, um auch in Zukunft noch genügend Lehrlinge in der Region zu haben?

Bereits fix ist auch der Termin für den nächsten jobday in Weiz. Dieser wird am 5. Oktober von 9 – 12.30 Uhr wieder im Weizer Kunsthaus über die Bühne gehen. Als speziellen Themen-Schwerpunkt wird es diesmal beim jobday 2011 einen großen „Talent-Check“ geben.

Ferienprogramm 2011

King/Queen of Slotter

Drehe die Räder des Slotter-Tresors und versuche als Erste/r deine 5 Chips durch das Spiel zu bringen. Wer wird der König oder die Königin dieses Spieles? Wer wird den Siegerpreis mit nach Hause nehmen?

Veranstaltungstag: Di|05|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Sa|02|07|2011 im Bürgerbüro

Tenniskurs

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich 1,5 Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 - 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben

Kostenbeitrag: € 21,00

Kurs I

Veranstaltungstage: Mo|11|07|2011 - Do|14|07|2011

Anmeldung: bis Mo|04|07|2011 im Bürgerbüro

Kurs II

Veranstaltungstage: Mo|18|07|2011 - Do|21|07|2011

Anmeldung: bis Mo|11|07|2011 im Bürgerbüro

Kurs III

Veranstaltungstage: Mo|25|07|2011 - Do|28|07|2011

Anmeldung: bis Mo|18|07|2011 im Bürgerbüro

Schwimmkurs

Beim Schwimmkurs im Schwimmbad Weiz wirst du wasserfit für den Sommer gemacht. Die ausgebildete Schwimmlehrerin Manuela Walcher ist eine ehemalige Synchronschwimmerin und wird den tapferen Wasserratten eine Urkunde überreichen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf die Abnahme des Oktopus oder Pinguin Schwimm - Abzeichens.

Ausschließlich für Kinder mit Hauptwohnsitz 8160.

Bei Schlechtwetter im Hallenbad Gasthof Ederer.

Alter: ab 4 Jahre

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz, Bademeister

Mitzubringen: Schwimmnudel

Kostenbeitrag: € 17,00

Kurs I

Veranstaltungstage: Mo|11|07|2011 - Fr|15|07|2011

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 09:45

Anmeldung: bis Mo|04|07|2011 im Bürgerbüro

Kurs II

Veranstaltungstage: Mo|11|07|2011 - Fr|15|07|2011

Beginn - Ende: jeweils 10:00 - 10:45

Anmeldung: bis Mo|04|07|2011 im Bürgerbüro

Kurs III

Veranstaltungstage: Mo|18|07|2011 - Fr|22|07|2011

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 09:45

Anmeldung: bis Mo|11|07|2011 im Bürgerbüro

Kurs IV

Veranstaltungstage: Mo|18|07|2011 - Fr|22|07|2011

Beginn - Ende: jeweils 10:00 - 10:45

Anmeldung: bis Mo|11|07|2011 im Bürgerbüro

Sommerakademie - Kunstschule "KO"

Kreativität ist für den Menschen ein Überlebensmittel! Kreativität bedeutet die Fähigkeit, für unbekannte Probleme Lösungen zu finden oder für bereits bekannte Probleme neue, bessere Lösungen zu entwickeln. Im Bereich der bildenden Kunst kann diese Fähigkeit spielerisch trainiert werden! Unter diesem Motto entdeckt ihr unter der bewährten Leitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader altersgerecht die Welt der Kunst. Originalität und die Fähigkeit einer künstlerischen Sicht der Dinge bilden den Mittelpunkt unserer Vorgangsweise. Wir werden Menschen und Tierfiguren aus Ton und einer Masse auf Zementbasis gestalten. Die entstandenen Figuren werden anschließend gebrannt. Abgerundet wird das Programm durch spezielle, experimentelle Maltechniken, die zu herrlichen Ergebnissen führen.

Veranstaltungstage: Mo|11|07|2011 - Fr|15|07|2011

Treffpunkt: Kunstschule "KO", Dr. Eduard Richter Gasse 15

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 18:00

Kostenbeitrag: € 130,00 inkl. Material.

Info und Anmeldung: Susanna Bodlos-Brunader, 0664/5026299 oder hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Das Fest der Narren

Die Weizer Kinderbuchautorin Irene Brischnik liest die Geschichte "Das Fest der Narren". Drache Paul fühlt sich allein und möchte gern zu Prinzessin Esmiraldas Fest. Als er bemerkt, dass man sich vor ihm fürchtet, fliegt er weg und dabei bleibt die Prinzessin an seinen Zacken hängen... Anschließend unternimmt ihr eine kurze Zeitreise durch die Burgen- und Schlösserwelt. Was ist ein Ritter? Was kann alles auf einem Wappen sein? Danach designt ihr euer eigenes Schlossgespenst zum Mitnehmen sowie ein Drachen- bzw. eigenes Wappen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am nächsten bzw. übernächsten Tag statt.

Veranstaltungstag: Di|12|07|2011

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Beginn: 14:00

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Olympiade der 4 Elemente

Wie schnell kannst du eine Luftmatratze mit dem Mund aufblasen? Wie weit kannst du einen Esslöffel voll Erde transportieren? Wie schnell kannst du einen Eiswürfel zum Schmelzen bringen? Und wie viele Kerzen kannst du mit einem Streichholz anzünden? Welche "Nation" wird die Olympischen Spiele im Garten des Jugendhauses gewinnen?

Veranstaltungstag: Di|12|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Sa|09|07|2011 im Bürgerbüro

Basketball-Turnier

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich mit deinen Freunden im Garten beim Basketball duellieren! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Veranstaltungstag: Mi|13|07|2011

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Mo|11|07|2011 im Bürgerbüro

Höhlenexpedition

Bist du ein mutiger Höhlenforscher? Mit Stirnlampen erkunden wir gemeinsam mit Harald Polt die Seitenteile der Grasslhöhle. Wird dir bei gruseligen Geschichten die Gänsehaut über den Rücken laufen? Nein, du bist tapfer und kein Angsthase!

Veranstaltungstag: Do|14|07|2011

Alter: 9 - 14 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Abfahrt-Ankunft: 14:00 - 16:30

Mitzubringen: wetterfeste Wechselkleidung, Handschuhe

Kostenbeitrag: € 10,00

Anmeldung: bis Do|07|07|2011 im Bürgerbüro

Hindernis-Parcours

Verbring einen Nachmittag mit deinen Freunden im schönen Garten des Jugendhauses. Spaß und Action sind garantiert! Wer wird den Parcours am schnellsten bewältigen?

Veranstaltungstag: Di|19|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Di|26|07|2011 im Bürgerbüro

Bibliotheksführerschein

Was machen Pippi Langstrumpf, das magische Baumhaus und die wilden Strolche in der Bücherei? Finde es raus und hol dir den Bibliotheksführerschein!

Beginn: 15:00

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Alter: 5 - 7 Jahre

Veranstaltungstag: Di|19|07|2011

Alter: 8 - 10 Jahre

Veranstaltungstag: Di|26|07|2011

Slacklining am Weizberg

Probiere an diesem Tag dein Können auf der Slackline aus! Wie gut kannst du balancieren? Schaffst du es, ohne Hilfe über die Schnur zu gehen?

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Veranstaltungstag: Do|21|07|2011

Alter: ab 12 Jahre

Treffpunkt: Schwob'n, Weizberg

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Schmiede Workshop

Ramin Hazrati zeigt dir einfache Schmiedetechniken und schmiedet mit dir kleine Werkstücke wie Armbänder, Schlüsselanhänger, Kunstobjekte...

Veranstaltungstag: Mo|25|07|2011

Alter: 10 - 18 Jahre

Treffpunkt: Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

Beginn - Ende: 08:30 - 16:30

Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

Kostenbeitrag: € 19,00 inkl. Material

Anmeldung: bis Mo|18|07|2011 im Bürgerbüro

Federballturnier

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich im Garten beim Federball duellieren! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Veranstaltungstag: Di|26|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Di|26|07|2011 im Bürgerbüro

Erlebnistag in der Feuerwehr

Ihr habt doch sicher schon einmal etwas von der Feuerwehr gehört oder ein rotes Auto mit Blaulicht gesehen. Aber was macht die Feuerwehr eigentlich genau und wie sieht es in einem Feuerwehrhaus aus? Was mache ich, wenn es brennt? Das und noch vieles mehr erfahrt ihr beim Erlebnistag mit Hauptbrandinspektor Christian Lechner und Löschmeister Franz Schwaiger.

Veranstaltungstag: Mi|27|07|2011

Alter: 3 - 12 Jahre

Treffpunkt: Feuerwehr Weiz

Beginn - Ende: 09:00 - 12:00

Kostenbeitrag: € 3,00

Anmeldung: bis Mi|20|07|2011 im Bürgerbüro

Freiluft-Tischtennis-Turnier

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich mit deinen Freunden im Garten beim Tischtennis duellieren! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Veranstaltungstag: Mi|27|07|2011

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Mo|25|07|2011 im Bürgerbüro

DAS und VIELES MEHR im nächsten Weiz Präsent:

Ritter-Geister-Mäusewunder

weitere Tenniskurse

Keramik - Workshop

Zirkusschule

Fußball-Erlebnis-Camp

Kiddies Dance

Weizer Skate-Contest 2011

Rhythmische Gymnastik

Klettern

Das Trimagische Kochturnier

Mountainbike & BMX

Handball ...

HTBLA Weiz: Fußball-Oberstufen-Landesmeister 2011



Die Landesmeister 2011: Felix Glanz, Marco Pavlic, Michael Loidl, Marco Purkarthofer, Thomas Thaller, Stefan Reith, Christoph Flechl, Betreuer OStR Mag. Hutter (stehend v.l.); Michael Goger, Paul Glanz, Johannes Schilling, Thomas Lammer, Niklas Zink, Manuel Baumgartner, Kurt Nistelberger (hockend v.l.)

Nach drei Siegen und einem Unentschieden bei einem Torverhältnis von 11:0 gewann die HTBLA Weiz die Vorrunde zur Landesmeisterschaft in Graz überlegen und schaffte dadurch den Aufstieg in die Finalrunde, die in Hartberg gespielt wurde. Hier spielte das Weizer Team gegen den Zweiten der anderen Vorrundengruppe, das BORG Murau. In einem überlegen geführten Spiel konnte die Mannschaft der HTBLA Weiz ganz klar mit 6:0 gewinnen und erreichte damit das Finale, in dem man wie schon vor zwei Jahren auf das BG/RG/ORG Hartberg traf. In einem spannenden Match siegten die Weizer mit 3:1 und konnten den vor zwei Jahren gewonnenen Titel erfolgreich verteidigen. Mit diesem Sieg durfte die HTBLA Weiz die Steiermark beim Bundesfinale in Schruns (Vorarlberg) vertreten.

UmweltmanagerInnen nach Ecoprofit

Erstmals Ecoprofit-Assistent-Prüfung an der HLW



21 Schülerinnen des Ausbildungszweiges Umwelt und Wirtschaft haben am 15. April in Anwesenheit einer externen Prüferin an der Online-Prüfung zum Ecoprofit-Assistent teilgenommen und diese auch erfolgreich abgelegt. Die HLW Weiz ist die erste Schule in Österreich (nach der Pilotschule HLW Schrödinger), die Schülerinnen im Rahmen einer unverbindlichen Übung zu den Schwerpunktthemen „Nachhaltigkeit“, „Abfall“ und „Energie“ auf diese Prüfung vorbereitet hat. Der Ecoprofit-Assistent

ist die erste von vier Zertifikatsstufen im Rahmen der Ecoprofit Competence Card (ECC) und die einzige, die auch für SchülerInnen möglich ist. Die nächsten Module zum Ecoprofit-Representative, zum Ecoprofit-Manager und zum Ecoprofit-Innovation-Professional sind in weiterer Folge bisher nur für sehr engagierte MitarbeiterInnen von Betrieben möglich. Die Anforderungen an die ArbeitnehmerInnen nehmen ständig zu. Fachliche und handwerkliche Qualifikationen sind Voraussetzung, Sprachen ein Muss und Kompetenzen im Bereich der Ökologie werden selbstverständlich erwartet. Die MitarbeiterInnen von morgen handeln ökonomisch und ökologisch. Nachhaltiges Wirtschaften ist eine Chance, die es zu nutzen gilt, um Unternehmen auf einen zukunftsorientierten und erfolgreichen Weg zu bringen. Mit diesem neuen Umweltzertifikat zeigen die Schülerinnen der HLW, dass sie einen weiteren erfolgreichen Schritt zur Bewusstseinsbildung zum sorgsamem Umgang mit Rohstoffen und Energie sowie zu einem sinnvollen Abfallmanagement gemacht haben. Informationen: www.ecoprofit.com

PTS Weiz als Zaunbauer im Volkshilfeheim



Mehr Sicherheit und Komfort für die BewohnerInnen im Bereich der Gehwege war schon seit längerem der Wunsch der Leitung des Volkshilfeheimes Weiz. Umgesetzt werden konnte dieses Vorhaben durch die Mithilfe der Lehrwerkstätte der ANDRITZ Hydro, wo Lehrlinge unter Leitung von Herrn Raminger und Herrn Schuh die metallenen Zaunsteher hergestellt haben sowie dank der Unterstützung durch die KNILL-Gruppe (Verzinkung) und STROBL BAU (Grabungsarbeiten).

Praktisch verwirklicht wurde es letztendlich von den Bur-schen des Fachbereichs Bau-Holz der Polytechnischen Schule Weiz, die im Zuge eines einwöchigen Projektunterrichts gemeinsam mit ihrer Lehrerin Doris Proksch sowie mit Hilfe der fachlichen Unterstützung von Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Weiz den Zaun errichtet haben. Die Jugendlichen konnten dabei zusätzliche Erfahrungen im Bereich Berufsvorbereitung sammeln und professionelles Arbeiten anhand eines Bauprojekts kennen lernen. Nach dem Brückenbau und der Errichtung des Ziegengstalls konnten Schüler der PTS Weiz somit einen weiteren wichtigen Beitrag zu einer höheren Lebensqualität im Bereich des Volkshilfeheims leisten.



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

10 Jahre Weizer Energielauf

Das sportliche Highlight für den Weizer Laufsport ist auch heuer wieder der Energielauf am 17. Juni, der diesmal sein 10-jähriges Jubiläum feiert!

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit Start in der Europa-Allee mit dem Bambini-Lauf, ab 18.05 Uhr beginnen die Kinder- und Jugendläufe! Auch gibt es ab 19 Uhr wieder den Hobby-, Staffel- und Firmenlauf. Als spezieller Bewerb wird diesmal um 19.40 Uhr ein Benefizlauf mit Behinderten und Nichtbehinderten zu Gunsten von „Christina lebt“ durchgeführt und schließlich wird dann um 20 Uhr der Hauptlauf über 10 km durch die Weizer Innenstadt beginnen. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den kommenden Seiten und im Internet unter www.energielauf.at. Ein großer Dank gilt wie immer Mag. Gerald „Gulli“ Schlemmer und seinem Team für die Organisation!

Sporthallen Offenburgergasse

Im Sommer 2011 wird der nächste Schritt der Generalsanierung der Schulgebäude in der Offenburgergasse gesetzt. Die Sanitärbereiche und die Umkleidekabinen in der alten Turnhalle werden komplett saniert und aus diesem Grund wird über die Sommermonate die Benützung der Turnhalle(n) aus Sicherheitsgründen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt möglich sein.

Diese Sanierung ist eine notwendige Maßnahme und bringt eine wesentliche Verbesserung der gesamten Halleninfrastruktur. Wir möchten uns schon jetzt bei allen SportlerInnen für ihr Verständnis bedanken und ersuchen bei Anfragen hinsichtlich der Hallenbenützung über die Sommermonate mit Christoph Jaritz im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. (03172) 2319-212 Kontakt aufzunehmen!

Tolle Erfolge für Athleten des RC TRI RUN ARBÖ Weiz



Volkslauf Anger

Nachdem Petra Keil vom RC TRI RUN ARBÖ Weiz schon die Auftaktveranstaltung des Weizer Bezirkscups in St. Ruprecht in der Altersklasse W40 gewinnen konnte, gelang es ihr am 14. Mai, ihre Gesamtführung im Bezirkscup mit ihrem nächsten Sieg beim Volkslauf in Anger in der W40 weiter auszubauen. Bei den Männern in der Klasse M35 bot Bernd Winter mit seinem 6. Platz ebenso eine tolle Leistung, Klaus Keil wurde hier 13. und Max Hartmann 16. in der Klasse M40.

Sprint-Triathlon in Großsteinbach

Am selben Tag (Samstag, 14. 5.) nahm eine große Gruppe von elf Triathleten des RC TRI RUN ARBÖ Weiz am Sprint-Triathlon in Großsteinbach teil, der als letzter Test für den 70.3 Ironman in St. Pölten angesehen werden konnte.

Den bisher größten Erfolg in seiner noch kurzen Triathlon-Karriere konnte dabei „Rookie“ Markus Pfeffer mit seinem 3. Platz in der Männer-Elite-Klasse feiern. Er benötigte für die 0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen 1:10:47. Starke Platzierungen erreichten auch Alfred Hofer mit seinem 5. Platz in der Masterklasse M40 sowie Hannes Stacherl mit dem 7. Rang in der Eliteklasse M2.



Die erfolgreiche Mannschaft des RC TRI RUN ARBÖ Weiz beim Sprint-Triathlon in Großsteinbach mit Markus Pfeffer (stehend 1. von links)

10. Weizer Energielauf am 17. Juni

Der heuer zum 10. Mal stattfindende Weizer Energielauf hat sich zu einem der größten Sportevents der Steiermark entwickelt.



Für das Jubiläum hat sich Organisator Gerald „Gulli“ Schlemmer wieder einige Besonderheiten einfallen lassen: Im Rahmen des Laufes werden die Steirischen Meisterschaften über 10 km ausgetragen, womit ein hochkarätiges Starterfeld garantiert ist.

Die Läufer aus Kenia haben ebenso zugesagt wie die Läufer von „Tier-Wege“, die den Energielauf im Vorjahr eindrucksvoll bereichert haben.

Ein Solidarlauf (Behinderte laufen mit Nichtbehinderten) wird zwischen Hobby- und Hauptlauf stattfinden, damit wird dem Verein „Christina lebt“ eine Plattform gegeben, vor einem riesigen Publikum auf ihre Probleme aufmerksam zu machen.



Am Vortag (16. Juni) findet in diesem Zusammenhang mit Beginn um 19.30 Uhr im Seminarhotel Ederer eine Podiumsdiskussion mit den Weltrekordlern im Handbikelfahren statt. Betreuer und Psychologen werden mit den Athleten diskutieren. Als Gaststar wird die Olympiateilnehmerin im Marathonlauf, Eva-Maria Gradwohl, erwartet.



Energielauf 2011 im Detail:

- 17.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung
- 17.30 Uhr: Rückwärtslaufmeeting mit den Weltmeistern vom Vorjahr
- 18.00 Uhr: Bambinilauf für Kindergartenkinder (holt Euch ein Eis vom Schwindhackl)
- 18.05 Uhr: Kinderlauf JG 2004 und jünger (700 m)
- 18.20 Uhr: Kinderlauf JG 2002 und 2003 (1.400 m)
- 18.35 Uhr: Jugendlauf JG 1996-2001 (2.200 m)
- 19.00 Uhr: Hobbylauf (4,4 km)
- 19.40 Uhr: Solidarlauf mit „Christina lebt“ (700 m)
- 20.00 Uhr: Hauptlauf mit 10 km steirischen Meisterschaften (10 km)

Also – macht alle mit beim 10. Weizer Energielauf!



Weizer Energielauf



Fr, 17. Juni 2011
ab 17 Uhr, Europa Allee



Weiz zieht an!

- Bambini-, Schüler- und Jugendlauf
- Hobby- u. Firmenlauf 4,4 km
- Hauptlauf 10 km

Solidarlauf für »Christina lebt«!
Steirische 10km-Meisterschaft!

Mehr Infos auf www.energielauf.at

Erlebnis Innenstadt

INTERSPORT
SPORT TO THE PEOPLE



WOCHE
IHRE ZEITUNG MIT HEIMVORTEIL

SIEMENS

ANDRITZ
VATECH HYDRO

energie  **region**
WEIZ-GLEISDORF

proJEKT
Individuelle Computerlösungen

Styriette
powered by
BionX

 **WEIZ**
die Stadt voll Energie
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

 **WEIZ**
Tourismusverband

Bezirksschulmeisterschaft Tennis 2011 - ein großer Erfolg!



Sichtlich stolz waren alle Teilnehmer der Tennis Bezirksmeisterschaft der Schulen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Weizer Bezirksmeisterschaft Tennis der Schulen auf den Anlagen des TC-Weiz und des UTC Preding-Krottendorf ausgetragen. 68 Schüler aus acht Schulen kämpften in zwei Kategorien um den Bezirksmeistertitel: die „Profis“, das sind jene Schüler, die meisterschaftsmäßig in einem Verein Tennis spielen und die „Hobbyspieler“, das sind jene, die noch nicht wettkampfmäßig den Tennissport betreiben.

An zwei Tagen wurden 101 Matches der unter 12- und unter 15-Jährigen unter der Turnierleitung von Arnold und Theresia Wurm ausgetragen. Mag. Hannes Eibl betreute die Tennisspieler in Preding, Heribert Reiter übernahm den „Shuttle-Dienst“. Es gab an beiden Tagen tolle Matches zu sehen, der Kampfgeist war enorm, die Disziplin ausgezeichnet. Fairplay und die Freude am Tennissport standen im Vordergrund.

Sport im Juni 2011

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd

- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Bad Gleichenberg
11.6.2011, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

LAUFSPORT

Energielauf 2011
17.6.2011, ab 18 Uhr
Innenstadt

Businesscup als Förderer der TC Weiz Jugend



Die vielen Sieger freuten sich über die schönen Preise, unter anderem Wochenendaufenthalte in verschiedenen Hotels.

Seit Anfang November matchten sich insgesamt 64 Teams – 8 Damenteam, 20 Teams im A-Bewerb und 32 Teams im B-Bewerb (neuer Teilnehmerrekord) – beim 12. „Weizer Tennishalle-Business-Cup“. 96 Begegnungen, 288 spannende Spiele (Einzel und Doppel) wurden im Grunddurchgang jeweils in 4er-Gruppen rund um die gelbe Filzkugel ausgetragen. In der Final-Woche fighteten diese 64 Teams um den diesjährigen Business-Cup Sieg. Als Sieger bei den Damen ging das erstmals angetretene Team von „Kiendl-Großscheld-Pußwald Treuhand und Steuerberatungs GmbH“ hervor. Im Königsbewerb der Herren A siegten wieder einmal Andi Kopp mit seinem Partner Mario Himmelreich für „Sport 2000 Wilson Team“.

Auch die Jugend des TC Weiz Raiffeisen profitiert vom Businesscup: Claudia Brumen und ihr Team schafften es auch heuer wieder bei einer großen Tombola 500 Euro für die Jugendförderung einzunehmen. Die Jugendlichen bedankten sich mit einer kleinen Vorführung Ihres Könnens mit Ihren Trainern der TAW.

Ein Dank gilt allen Sponsoren, an der Spitze die Firma Sport 2000 Lieb Markt, und an Helmut Schäfer, der sich nicht nur um den Platz bemühte, sondern auch in der Spielabwicklung mithalf. Der TC Weiz stellte die Freiplätze zur Verfügung und als Turnierleitung fungierten Claudia Brumen und Rüdiger Wagner (Tennis Akademie Wagner).



Der Jugendleiter des TC Weiz, Gerhard Mosbacher, freute sich über den Scheck von 500 Euro vom Businesscup für die Jugendförderung.



Christian Faul

Referent für Kultur

50 Jahre Stadtorchester Weiz

Einer der größten Klangkörper der Stadt Weiz feiert sein 50-Jahr-Jubiläum. 1961 gründete Musikschuldirektor Prof. Franz Bratl das Weizer Orchester, um den vielen Laienmusikern die Möglichkeit zum Musizieren zu bieten. Unter der Leitung der Dirigenten Franz Bratl, Anton Fleck, Matthias Unterkofler und Dejan Dacic wurden bedeutende Werke wie z. B. die „Unvollendete“ von Schubert, „Ein deutsches Requiem“ von Brahms und die „Matthäus Passion“ von Bach mit großem Erfolg in Weiz und auch in Graz aufgeführt. Das Orchester wurde auch zur Realisierung zeitgenössischer Experimente im Rahmen des „Steirischen Herbstes“ eingesetzt. Einer der Höhepunkte der Orchestertätigkeit waren fünf Konzertreisen auf die Insel Krk zu den dort stattfindenden Sommerfestspielen. Das seit 40 Jahren aufgeführte traditionelle „Weizer Neujahrskonzert“ ist zu einem wesentlichen Bestandteil des Weizer Kulturlebens geworden. Durch die professionelle Arbeit der Dirigenten, die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Weiz und deren wertvolle Kontakte zu international anerkannten Gesangs- und Instrumentalsolisten entwickelte sich das Stadtorchester zu einem hervorragenden Amateurorchester.

Mit der 3. Symphonie von Anton Bruckner wird am 19. Juni in der Weizbergkirche ein großes Werk eines der bedeutendsten österreichischen Komponisten aufgeführt, um das 50-jährige Bestehen entsprechend zu würdigen. Ein besonderes Klangerlebnis, zu dem ich Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, herzlichst einladen möchte. Zu danken ist der Direktion und dem Lehrkörper der Musikschule, die das Orchester stets unterstützten. Besonderer Dank gebührt aber auch allen Musikerinnen und Musikern, die jahre- und jahrzehntelang mit Freude und Begeisterung im Orchester ehrenamtlich musizieren. Dem Stadtorchester Weiz wünsche ich zum Jubiläum alles Gute und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik.

Ein Fest zum 85er von Prof. Hannes Schwarz

Prof. Hannes Schwarz feierte Geburtstag



Foto: Wild

Familie, Freunde, Künstlerkollegen, Weizerinnen und Weizer, alle gaben Sie ihm die Ehre und feierten mit ihm. Prof. Hannes Schwarz, der wohl bedeutendste, lebende Künstler von Weiz, feierte seinen 85er in Mitten seiner Lieben und Bewunderer im Frank-Stronach-Saal des Kunsthhauses.

Ein großes Fest für einen großen Künstler fand genau am Abend seines Geburtstages am 27. April statt. Das Haydn-Orchester aus Eisenstadt spielte ein Konzert mit ausgewählten Lieblingsstücken von Hannes Schwarz und umrahmte die gesamte Veranstaltung. Bgm. Helmut Kienreich überbrachte für die Stadtgemeinde Weiz die Glückwünsche an den Jubilar. Im Anschluss würdigte Dr. Götz Pochat, em. Kunstgeschichteprofessor der Karl-Franzens-Universität Graz, das künstlerische Schaffen des Jubilars und bezeichnete Hannes Schwarz als einen der bedeutendsten und bemerkenswertesten modernen Maler und Grafiker Österreichs. „Schwarz verfügt über ein gestalterisches Vermögen, das seinesgleichen sucht“, so Dr. Pochat, der in seiner Laudatio den künstlerischen Lebenslauf des Jubilars nachzeichnete.

Hannes Schwarz, ein Mensch und Künstler, der der Stadt Weiz einen Stempel aufgedrückt hat – seinen künstlerischen Stempel – dessen Spuren noch lange erhalten bleiben werden – ob es nun die Bilder im Alten Rathaus, in dem nach ihm benannten Saal im Kunsthhaus oder in der Emanuel-Kapelle in der Weizbergkirche sind. Es sind unverwischbare Spuren, mit der Gewissheit, dass diese die Zeit überdauern.

Hannes Schwarz – ein Mensch, der in seiner Bescheidenheit nie den Weg in die künstlerische weite Welt suchte, sondern immer fest verwurzelt seiner engeren Heimat verbunden blieb und in den Bereichen Kunst, Kultur und Bildung große Verdienste erworben hat. Wir danken und gratulieren!

Wild

„Let's dance“ im LifeArt



„Let's dance“ heißt ab 9. Juni im LifeArt an jedem Donnerstag ab 19 Uhr die Devise. In Kooperation mit den Tanzschulen Rath und Salsalemon werden Tanzliebhaber und solche, die es noch werden wollen, ins LifeArt im Weizer Kunsthäus eingeladen.

An den ersten drei Donnerstagen im Monat stehen verschiedenste Tänze (Lateinamerikanische ebenso wie Standardtänze) auf dem Programm – zum Teil auch mit Workshops und Vorführungen der Tanzschule Rath. Am letzten Donnerstag im Monat steht Salsa mit Salsalemon und DJ El Ritmo im Mittelpunkt.

Infos: Café-Bar LifeArt, Tel. 03172/890 68, www.lifeart.co.at

Stargala 2011



Die Energieregion Weiz-Gleisdorf mit Ihren 18 Gemeinden ist bemüht, Lebensenergie in die Region zu bringen. Als Unterstützer laden wir zur heurigen Stargala am 25. Juni in die Weizer Stadthalle. Oliver Haidt, das Duo Fantasy, G.G. Anderson und als Stargäste „Das Nockalm Quintett“ werden Sie unterhalten. Durch das Programm führt ORF-Moderator Erich Fuchs. Die Weizer Stargala beginnt um 19 Uhr, Einlass finden Sie bereits um 18 Uhr. Karten für dieses einmalige Event erhalten Sie bei allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.

Bibliothek am Weizberg



Neues aus unserer Jugendbuchabteilung

- Kathrin Steinberger: Die Brüder von Solferino, Jugendbuch ab 12 Jahren
- Rachel van Kooij: Eine Handvoll Karten, Jugendbuch ab 13 Jahren
- Christine Nöstlinger: Lumpenloretta, Jugendbuch ab 10 Jahren
- Albert Wendt: Marta-Maria, Kinderbuch ab 8 Jahren
- Andrea Karime & Anne-Kathrin Behl: Kaugummi und Verflüxungen, Kinderbuch ab 7 Jahren

Großer Bücherflohmarkt am 26. Juni vom 9 - 12 Uhr im Pfarrhof Weizberg

Öffnungszeiten:

Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18.30 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at



So bunt und vielfältig sind wir!

Präsentation der freiwilligen Mithilfe im Seniorenzentrum Weiz

Unsere Ehrenamtlichen und ein buntes Programm (Basteln, Singen, Kochen, Karten spielen, Filmvorführung) erwarten Sie.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen:

17. Juni 2011, von 14 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenzentrum Weiz

Waldsiedlung 2-6, 8160 Weiz

Tel: 03172/44 888 Fax: DW 24

E-Mail: haus-weiz@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.
EHRENAMT



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Marion Maurer

Für entspannte Lesestunden leiht sich Frau Maurer am liebsten Krimis und Frauenromane aus, ihre besondere Leidenschaft gilt allerdings den Kochbüchern. Für ihre zwei Kinder bringt sie auch immer einen ganzen Stapel Bücher mit nach Hause: Detektivbücher und Hörbücher für ihren Sohn und Bilderbücher zum Vorlesen für ihre kleine Tochter.

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik: Monika Peetz: Die Dienstagsfrauen
Krimi: Martin Walker: Schwarze Diamanten. Der dritte Fall für Bruno, Chef de police
Sachbuch: Dick und James Strawbridge: Das große Buch der Selbstversorgung
Jugendbuch: Kerstin Gier: Jungs sind wie Kaugummi - süß und leicht um den Finger zu wickeln
Kinderbuch: Ulrike Rylance / Jessica Störmer: Der Farbverdrehler – The Colourspinner
Hörbuch: Ilona Schulz / Henning Stoll: Gedichte für kleine Wichte. Lieder, Reime, Fingerspiele

Veranstaltungen:

Kostenlose Bildungsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark in der Bücherei. Im Juli und August nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156).

Sommerferienprogramm 2011:

Leseinsel im Weizer Schwimmbad
 11.7. - 29.7.2011 und 8.8. - 26.8.2011

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr

Tratsch im Stiegenhaus!



Die heurige Sommertheater-Produktion der Theatergruppe „**Die Gaukler**“ ist die äußerst turbulente Komödie „Tratsch im Stiegenhaus“. Im dritten Stock des Mietshauses von Herrn Meiringer wohnen im Grunde genommen ganz solide, friedliche Leute. Trotzdem hängt zwischen der verwitweten Frau Lindner und dem allein stehenden Beamten Herrn Binder der Haussegen schief. Grund allen Übels ist niemand anderer als die Mieterin vom zweiten Stock – Frau Maria Wimmer.

Die lässt nämlich keine Gelegenheit aus, die beiden Mieter gegeneinander aufzustacheln. Auch auf den Hausbesitzer, den Fleischermeister Meiringer, der sich sehr um die allein stehende Frau Lindner im dritten Stock bemüht, hat sie schon längst ein Auge geworfen und bringt ihn mit ihrer Tratscherei regelmäßig auf die Palme! Maria verbringt den ganzen Tag damit, im Stiegenhaus und vor den Wohnungstüren der anderen herumzuspionieren und Tratsch und Klatsch sensationslüstern unter die Mietsleute zu bringen.

So richtig in Fahrt gerät sie, als plötzlich zwei Untermieter auftauchen und das, obwohl es ausdrücklich in den Mietverträgen verboten ist, die leer stehenden Zimmer, welche jeweils zu den beiden Wohnungen im dritten Stock gehören, weiterzuvermieten. Wer hat jetzt da dem jungen, attraktiven Fräulein Viktoria die Kammer vermietet und wer ist dieser junge Bursche namens Martin? Richtig skandalös wird es, als dann auch noch ein angeblicher Inspektor der Kriminalpolizei bei Frau Lindner ein und ausgeht. Jetzt gerät Maria natürlich völlig aus dem Häuschen!

Aber wie geht die Geschichte aus? Sind Sie schon neugierig? Dann besuchen Sie doch das Sommertheater 2011 im Theatersaal beim GH Strobl! Termine: 16., 17., 18., 22., 23., 24. und 25. Juni 2011 mit Beginn um 20 Uhr!

50 Jahre Stadtorchester Weiz



Franz Bratl, 1961

Unter der Leitung von **Dir. Prof. Franz Bratl** wurde im Jahr 1961 das Stadtorchester Weiz unter dem Namen „Orchester der Musikschule Weiz“ gegründet. Die Erstbesetzung bestand aus neun Violinisten, vier Bratschisten, vier Cellisten und acht Bläsern. Eines der Hauptanliegen war es, der Bevölkerung die Musik näher zu bringen und das allgemeine Interesse in Richtung Musik zu fördern.

Am 6. Oktober 1961 absolvierte das neu gegründete Orchester bei der Eröffnung des Weizer Volkshauses seinen ersten öffentlichen Auftritt. An gleicher Stelle fand am 20. März 1962 das erste große Konzert statt. Zur Aufführung gelangten Werke von Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli, Georg Friedrich Händel und Joseph Haydn.

1962 wurde erstmalig das „Vorweihnachtliche Musizieren“ in der Taborkirche veranstaltet. Daraus entwickelte sich eine alljährliche Traditionsveranstaltung. In den Folgejahren wurde das Orchester zur Teilnahme an Veranstaltungen der Stadtgemeinde Weiz, verschiedener Vereine und zu Kirchenkonzerten eingeladen. Jedes Jahr wurden zwei bis drei selbst veranstaltete Konzerte aufgeführt. Am 14. Jänner 1965 wurde das „Orchester der Musikschule Weiz“ in „Orchestervereinigung Weiz“ umbenannt, da der Großteil der Orchestermmitglieder weder als Lehrer noch als Musikschüler einen Bezug zur Musikschule hatten. Zehn Jahre stand das Orchester unter der musikalischen Leitung von Dir. Prof. Franz Bratl. In die-



Neujahrskonzert, 1989

sen Jahren bestand auch eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Stadtorchester Gleisdorf unter der Leitung von Dir. Karl Schabl. Es wurden gemeinsame Konzerte in Weiz und Gleisdorf aufgeführt.



Anton Fleck, 1971

1971 übernahm **Anton Fleck** die Leitung des Orchesters. Ausgebildet wurde er an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz von Max Heider und Milan Horvat. Das Orchester hat sich in den Folgejahren laufend verjüngt, erfreulicherweise ging der Großteil des Nachwuchses aus der Musikschule Weiz hervor. Unter der Leitung von Anton Fleck wurden zahlreiche Konzerte aufgeführt, unter anderem das erste Neujahrskonzert im Jahr 1981. Bei vielen Konzerten wirkten bekannte Gesangs- und Instrumentalsolisten mit. Das Orchester wurde auch zur Realisierung zeitgenössischer Experimente im Rahmen des „Steirischen Herbstes“ eingesetzt. Aufführungs-orte waren sowohl Weiz als auch Graz. Die musikalische Leitung hatte neben Anton Fleck der holländische Dirigent von Beurden.

Höhepunkt der Orchestertätigkeit in diesen Jahren waren fünf Konzertreisen auf die Insel Krk zu den dort stattfindenden Sommerfestspielen. Das Orchester musizierte gemeinsam mit dem dortigen Ensemble, welches auch zweimal auf Gegenbesuch in Weiz war. Diese Verbindung bestand zehn Jahre und wurde leider durch die beginnende Auflösung Jugoslawiens und durch den Tod des dortigen Dirigenten Ivo Frleta beendet.



Matthias Unterkofler

2002 übernahm der junge Dirigent **Matthias Unterkofler** die Leitung des Orchesters. Bedeutende Werke wie z.B. die „Unvollendete“ von Schubert, „Ein deutsches Requiem“ von Brahms und die „Matthäus Passion“ von Bach wurden mit großem Erfolg in Weiz und auch in Graz aufgeführt. Natürlich stand auch das traditionelle „Weizer Neujahrskonzert“ weiter am Programm.

Im Jahr 2008 erhielt die „Orchestervereinigung Weiz“ ihre heutige Bezeichnung „Stadtorchester Weiz“. Bereits am 22. Mai 1992 begeisterte **Dejan Dacic** das Publikum als Geigenvirtuose, beim Neujahrskonzert 2009 wurde er der Weizer Bevölkerung als neuer Leiter des Stadtorchesters vorgestellt. Dacic setzte die intensive und professionelle Probenarbeit weiter fort. Mit großem Erfolg werden jedes Jahr das Neujahrskonzert und ein Sommerkonzert veranstaltet, bekannte Werke großer Komponisten gelangen zur Aufführung.



Dejan Dacic, 2008

Anlässlich des Jubiläums danken die Verantwortlichen dem Kulturreferat der Stadt Weiz sowie der Direktion und dem Lehrkörper der Musikschule, die das Orchester stets unterstützten. Besonderer Dank gebührt aber auch allen Musikern, die Jahre und Jahrzehnte mit Freude und Begeisterung ehrenamtlich im Orchester musizierten.



Jubiläumskonzert

19 Juni 2011, 19 Uhr, Weizbergkirche

Anton Bruckner, 3. Symphonie d-Moll

„Symphonie in d-Moll, Sr. Hochwohlgeboren Herrn Richard Wagner, dem unerreichbaren, weltberühmten und erhabenen Meister der Dicht- und Tonkunst in tiefster Ehrfurcht gewidmet“, so lautet Bruckners Entwurf in seinem Notizkalender aus dem Jahre 1872.

Die 3. Symphonie offenbart das Dilemma der Überarbeitungen so deutlich wie kein zweites Werk des Komponisten. In der dritten Fassung aus den Jahren 1888/89 verstümmelte Bruckner auf Anraten seiner Schüler das Finale, weil er endlich eine erfolgreiche Aufführung seiner Symphonie erleben wollte. Bruckners Musik gewinnt in dieser Symphonie ihre unverwechselbare Originalität, und zwar nicht nur in Details, sondern als Gesamtkomplex.

Die Harmonik, die klassische, frühromantische und modale Elemente mit Wagnerischen Errungenschaften verschmilzt, entfaltet ihren ganzen Reichtum. Die beiden hervorstechendsten Eigenschaften seines Wesens, Naturschwärmerei und Religiosität, geben der Thematik, dem Aufbau und der Instrumentation das Gepräge. Es führen geheime und offensichtliche Verbindungen zu Wagner, auf Schuberts „Unvollendete“, auf Beethovens „Pastorale“ und „Neunte“. Aber Bruckner ist mit solchen Vergleichen nicht beizukommen. Er „kopiert“ nicht. Er baut sein Werk nach eigenem Plan und Gesetz.

Dir. Bratl

50 Jahre
STADTORCHESTER WEIZ

3. Symphonie
Anton BRUCKNER

19. Juni
19 Uhr
Weizbergkirche

Dirigent **Dejan Dacic**

Vorspiel und Fuge e-Moll
Orgel **Andrea Waldeck**

VVK: Erwachsene € 15,- Jugendliche € 8,-
AK: Erwachsene € 18,- Jugendliche € 10,-

Vorverkauf: Kulturbüro Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Trafik am Weizer Hauptplatz, Steiermärkische Sparkasse Weiz, in der Musikschule Weiz und bei den Orchestermittgliedern

Photo: © G. Schramm

KR Gunther Knill feierte 70er



Foto: Wild

Wer am meisten strahlte, konnte man nicht feststellen: War es der Gastgeber? War es die Gastgeberin? Waren es die Gäste? Oder doch die unerwartete Sonne?

Ein kleines Straßenfest in Kombination mit einem „Maimbaum aufstellen“ in der Roseggergasse fand zum Auftakt der Geburtstagsfeier von KR Gunther Knill statt. Alle waren der Einladung gefolgt: Familie, Freunde, Wegbegleiter, aktuelle und ehemalige Mitarbeiter und viele prominente Gäste, und alle genossen die launig, ironische Ansprache von Gunther Knill und die kulinarische Versorgung vom „Ederer“. Geschenke gab es auch. So überreichte Bürgermeister Helmut Kienreich ein Bild mit einer Ansicht von Weiz und überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde. Von dreißig befreundeten Familien wird das Geburtstagskind auf eine Reise geschickt und seine Frau überraschte ihn mit einem Ständchen, dargeboten von den „Bergerbuam“. Das eigentliche Fest fand dann beim Ederer am Weizberg statt. Mit Musik! Denn wie hat es Gunther Knill bei seiner Ansprache formuliert: „Manche in unserem Alter möchten noch gerne tanzen, andere in unserem Alter können noch tanzen!“ Wir gratulieren!

Konzert mit dem „Atar Trio“ und Michal Okon

6. Juli 2010, 19.30 Uhr

Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal



Foto: privat

Das Weizer Kunsthhaus hat sich 2011 sowohl bei Ausstellungen als auch bei Veranstaltungen einem internationalen Schwerpunkt verschrieben. Am 6. Juli erwartet die Besucher des israelischen Kammermusikensembles ein musikalischer Brückenschlag von der Gegenwart in das deutsch-jüdisch geprägte, beginnende 20. Jahrhundert. Das „Atar Trio“, bestehend aus Ofer Shelley (Klavier), Tanya Beltzer (Violine) und Marina Katz (Violoncello), wird in seinem Konzert gemeinsam mit der Sopranistin Michal Okon eine spezielle Auswahl klassischer israelischer Lieder in neuen und originellen Bearbeitungen für

Klaviertrio und Sopran zum Besten geben. Weiter wird die musikalische Reise zu Kabarett-Liedern von Kurt Weill und jiddischen Volksliedern führen. Es werden Lieder auf Hebräisch, Jiddisch, Deutsch und Französisch zu hören sein. Michal Okon ist bekannt für ihre Auftritte im Bereich Alter Musik in Israel. Sie trat als Solistin gemeinsam mit hervorragenden Orchestern und Dirigenten in Israel, Europa und den USA auf.

Kindersicherheitsolympiade 2011



Acht Schulklassen mit 160 SchülerInnen nahmen am 5. Mai am diesjährigen Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade in der Weizer Stadthalle teil. Im Rahmen dieses Teamwettbewerbs für Volksschüler der vierten Klassen, der alljährlich vom Steirischen Zivilschutzverband veranstaltet wird, sollen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen. Als Siegerklasse ging diesmal die 4a der VS Flöcking aus dem Bewerb hervor, sie wird den Bezirk beim Landesfinale in Kapfenberg vertreten.

Bezikus

Beziehung zwischen Kinder und Senioren



Die Gestaltung eines großen Tieres oder einer anderen Figur ermöglicht die Zusammenarbeit von Kindern und Senioren. Die Giraffen-

werkstatt Lindenblatt bietet Skulpturen- und Figurenworkshops für alle an. Dabei werden die Grundlagen der Friedfertigkeit und die Herausforderung der Kreativität vermittelt. Neu dabei ist das Projekt „Bezikus“, die Beziehung zwischen Kinder und Senioren. Gemeinsames gestalterisches Arbeiten erzeugt Staunen und Begeisterung. Kursstart: 18.6.2011, Beginn: 10.00 Uhr
Kursort: 8160 Weiz, Resselgasse 6, ehem Polytechnikum
Kosten: pro Stunde EUR 45,-, Anmeldung und nähere Informationen: Franz Warnung, Giraffenwerkstatt Lindenblatt, Tel. 0660/1488 998.

Elternbildung im Städtischen Kindergarten Hofstatt



Im Städtischen Kindergarten Hofstatt haben sich im Frühjahr viele Eltern mit Kindergarten- und Schulkindern getroffen, um mehr über die

Entwicklungsschritte ihrer Kinder zu erfahren. Jasmin Fakur, Psychologin und Elternbildnerin, gestaltete vier Abende, bei denen über Erziehungsziele und -stile, Kommunikation, Familienmanagement und viele praktische Anregungen für eine glückliche Familie diskutiert wurde. Für den Herbst ist eine Weiterführung der Abende zum Thema „Familienrat“ geplant. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Kosten: EUR 6.- pro Abend. Es können Elternbildungsgutscheine des steirischen Familienpasses eingelöst werden.

Fire Cross Run in Picheldorf 2011



Am 13. Mai fand in Picheldorf (Bezirk Bruck/Mur) der 3. Steirische Fire Cross Run statt. Wiederum konnten neun Kameraden der Stadtfeuerwehr Weiz die vom Gelände her anspruchsvolle Strecke – auf einer Länge von 7,2 km waren rund 200 Höhenmeter zu überwinden – erfolgreich bewältigen. In der Klasse „50 männlich“ konnte Gerhard Kahr den 3. Rang, in der Klasse „Bezirk Weiz Gesamt“ Stefan Reisinger den 2. Rang erzielen.

Lebensfest am 18. Juni



Die Lebenshilfe Weiz veranstaltet erstmalig am 18. Juni in der Zeit von 10 bis 18 Uhr das „Lebensfest“ in der neuen Tageseinrichtung in der Goethegasse 31. Wie in den vergangenen Jahren das „Straßenfest“ soll nun auch das „Lebensfest“ einen fixen Platz im Weizer Veranstaltungskalender einnehmen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikgruppen „Quea Ummi“, „Nix Neix Musi“ sowie der Chor der Lebenshilfe. Für die jüngsten Besucher gibt es ganztägige Kinderanimation samt Hüpfburg. Das Team der Lebenshilfe Weiz freut sich auf einen gemeinsamen Tag mit allen Besuchern.

„Ab in den Süden...“

So lautet in diesem Jahr der Titel des Abschlusskonzertes vom „Kinderchor Weiz“ und „Jugendchor Weiz“ am Samstag, dem 2. Juli um 18 Uhr im Europasaal. Die jungen Damen und Herren präsentieren mit ihrem Leiter Hannes Steinwender die Errungenschaften dieses Jahres. Dabei wird ein großer Bogen vom Volkslied bis zum Popsong gespannt. Gespannt darf man auch darauf sein, wie gut die erste CD vom „Jugendchor Weiz“ angenommen werden wird, denn diese, mit dem Titel „Die Erste“, wird auch im Rahmen dieses Konzertes der Öffentlichkeit vorgestellt. So gut wie alle Titel haben einen starken Österreichbezug, sei es das Werk, der Komponist oder der Arrangeur. Und auch auf diesem ersten Tonträger zeigt der „Jugendchor Weiz“ seine ganz Bandbreite vom schlichten Volksliedsatz bis zur avantgardistischen Chorkomposition. Bei einer Vielzahl der aufgenommenen Werke handelt es sich dabei um Erstaufnahmen, d.h. sie sind erstmals auf einem Tonträger zu hören.

Kinderchor WEIZ **Jugendchor WEIZ**

Jahresabschlusskonzert

„Ab in den Süden...“

Leitung: Hannes Steinwender

Samstag, 2.7.2011

18 Uhr Europasaal Weiz

Eintritt: VVK: € 5.- AK: € 7.-
(Karten sind erhältlich bei den Mitwirkenden und im Tourismusbüro)

weiz **JUGEND** **Das Land Steiermark** **VOLKSBANK**
FÜR DEN BEZIRK WEIZ. DIE ENERGIEBANK.

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Berichte aus unseren Partnerstädten



LIONS Clubs führen Erholungsaktion für Kinder durch

Wie mehrfach berichtet ist die unmittelbare Umgebung unserer ungarischen Partnerstadt Ajka im vergangenen Oktober von einer gewaltigen Giftschlammkatastrophe betroffen worden. Als eine weitere Hilfsmaßnahme übernehmen nun im August die LIONS Clubs aus unserer Region und die Stadtgemeinde Weiz die Finanzierung einer Ferienwoche am Plattensee für die von der Katastrophe betroffenen Kinder aus den Gemeinden Kolontár, Devecser und Somlóvásárhely. Insgesamt werden 140 Kinder und 20 Betreuer an diesem Ferienlager teilnehmen.

Die Koordinationsgespräche für diese Hilfsaktion in Ajka führten Governor Dr. Franz Mayer (LIONS Club Österreich – Distrikt 114-Mitte), Univ.-Prof. Dr. Jenő Molnár (LIONS Club Graz), Heinz Wiener (Präsident LIONS Club Fürstenfeld), KomR Franz Winkelbauer (LIONS Club Weiz) sowie Johann Payler (Stadtgemeinde Weiz) und Engelbert Maier (Konsulent für Städtepartnerschaften). Finanziert wird das Projekt aus Spenden der LIONS Clubs und der Stadtgemeinde Weiz. Diese Aktion, die auch den Grundsätzen der LIONS-Bewegung – „Wir helfen – persönlich, rasch und unbürokratisch“ – entspricht, soll für die betroffenen Familien als Hilfe auf dem Weg zur Normalisierung gesehen werden.

E. Maier



Koordinierungsgespräche in Ajka: Hans Payler, Dr. Jenő Molnár, Vzbm. Dr. József Horváth, Annamária László-Forintos, Engelbert Maier, Dr. Franz Mayer, Bgm. Béla Schwartz, Heinz Wiener und Franz Winkelbauer (v.l.n.r.)

Vorläufig letzter Hilfstransport nach Ajka

Die großartige Unterstützung für die Ajka-Hilfsaktionen durch die Stadtfeuerwehr Weiz, vertreten durch ABI Wolfram Schwarz und HBI Christian Lechner, hat es ermöglicht, die eingegangenen Spenden in Weiz zu lagern und auch mit Fahrzeugen der FF Weiz nach Ajka zu bringen. Der vorläufig letzte Transport von Hilfsgütern im Rahmen der Städtepartnerschaft bestand aus der großzügigen Spendensammlung des LIONS Clubs Kirchschlag – Schulsachen, Schutzmasken und -anzüge im Wert von

ca. € 25.000,- – sowie aus Spenden der SchülerInnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Haidegg/Graz. Diese Spenden bestanden aus drei großen Kartons an nützlichem Schuhwerk. Der LIONS Club Weiz spendete noch zusätzlich für die Feuerwehr Ajka zwei dringend gebrauchte neue Bergebreter. Die Vertreter der Stadt Ajka bedankten sich nochmals sehr herzlich für die rasche und der Sache dienende Hilfe.

E. Maier



Foto: E. Maier

Vzbm. Dr. József Horváth, Annamária Forintos-László, Engelbert Maier, ABI Wolfram Schwarz, Sándor Németh (Dolmetscher), Gyula Rozmán, Kommandant der Feuerwehr Ajka (v.l.n.r.)

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Grodzisk Mazowiecki

Unsere polnische Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki plant die Errichtung eines Innovationszentrums. Da die Stadt Weiz mit ihren bisher drei gebauten Zentren große Erfahrung einbringen kann, ersuchte Bgm. Grzegorz Benedykcinski Bürgermeister Kienreich um Unterstützung. Beim ersten Treffen mit den polnischen Verantwortlichen für dieses Projekt im W.E.I.Z. sicherten Bgm. Kienreich, W.E.I.Z.-Geschäftsführer DI Franz Kern und Mag. (FH) Bernadette Pichler ihre Hilfe bei diesem Projekt zu. Noch dieses Jahr soll ein Vertrag über den Know-how-Transfer und den Umfang der Zusammenarbeit bei der Städte unterzeichnet werden.

E. Maier



Foto: W.E.I.Z.

„Rotary Night“ im Jazz- und Summer-Feeling

Mit der heurigen „Rotary Night“ feiert der Rotary Club Weiz seinen 4. Geburtstag, und gleichzeitig ist die Veranstaltung auch das jährliche Treffen vieler Clubspensoren, die den Rotary Club Weiz seit seiner Gründung tatkräftig und finanziell unterstützen.

Zudem wechselt mit dieser Veranstaltung traditionell auch die Clubpräsidentschaft. Isabella Braunstein wird diese Aufgabe von Dr. Günter Weingrill übernehmen, der die Clubgeschichte seit Juli 2010 mit viel Engagement und Geschick gelenkt hat. Mit Frau Braunstein werden die Clubgeschichte nach Gabriele Zierler (Präsidentin 2008/2009) erneut in Frauenhände gelegt.

Nachdem Rotary International sich heuer zum Weltkongress in New Orleans trifft, hat sich der Rotary Club Weiz „New Orleans“ zum Motto des Abends gewählt. Musikalisch begleiten die Gäste Iris Ederer & Band mit Jazz und Gospelgesang durch den Abend. Die Mitternachtseinlage der „Gospelgroup Puch“ ist sicher eines der Highlights dieser Veranstaltung. Durch den Abend führt übrigens GR Florian Braunstein, der Sohn von Isabella Braunstein. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird ein Sozialprojekt in der Region unterstützt. **Karten:** Bestellungen unter rc-weiz@rotary.at und natürlich bei allen Mitgliedern des Rotary Club Weiz, Eintritt: VvK: € 35,- (AK: € 40,-)

Benefizveranstaltung des
ROTARY CLUB WEIZ

NEW ORLEANS

Jazz- & Summer-Feeling bei der 4. Rotary Night

mit

Iris Ederer & Band

Mitternachtseinlage:

Gospelgroup Puch



8. Juli 2011

Gasthof Ederer

Einlass: 18:30 Uhr/Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VK: € 35,- / AK: € 40,-

Südstaatenbuffet und Welcome-Drink

Info und Karten:

0676 840 300 106 / ib@gfa.co.at

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mo. 6.6. – Fr. 10.6.11**, 18 – 19.30 Uhr, Weizberg/Pfarrzentrum
GRUNDKURS: Indische Spiritualität. Yoga und Praxis der Meditation mit P. Iswar/Indien. Info: E-Mail: weizer@pfingstvision.at, Tel. 0664/1442 884

■ **Mi. 8.6.11**, 19.30 Uhr, Wirtschaftskammer Weiz
INFOVERANSTALTUNG: Gibt es auch in Zukunft noch genügend LehranfängerInnen? Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Fr. 10.6.11**, 18.30 Uhr, Sparkassensaal
ENGELWORKSHOP: Mit den Engeln leben und sprechen. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Fr. 17.6. – So. 19.6.11**, 15 – 20 Uhr, Kunstschule, Dr.-E.-Richter-Gasse 15
WORKSHOP: Johannes Haider „Tiefdrucktechnik – Radierung“. Vermittlung v. künstlerischen u. technischen Inhalten der Radierung auf hohem Niveau. Sa. 18.6., 9.30 – 19 Uhr, So. 19.6., 9.30 – 17 Uhr. Info & Anmeldung: Hubert Brandstätter (Tel. 0664/5026 299)

■ **Sa. 18.6. – So. 19.6.11**, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab
SEMINAR: Schamanische Matrix II. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **So. 19.6.11**, 9 Uhr, Bahnhof Weiz
PFLANZENKUNDLICHE WANDERUNG auf den Raasberg. Führung: Dr. Susanne Leonhartsberger. Wanderung vom Raasbergstadl-Parkplatz über Forstwege auf den Raasberg u. retour. Gehzeit inkl. Beobachtung: ca. 4 Std. Veranstalter: Naturfreunde Weiz. Info: Walter Leonhartsberger (Tel. 0660/5230 073)

■ **Di. 28.6.11**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

■ **Mi. 29.6.11**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
PODIUMSDISKUSSION: „Sparen wir uns zu Tode?“. Referent: Dr. Paul Schulmeister. Veranstaltungsreihe „Standpunkte“. Info: Vzbgm. Walter Neuhold

■ **Fr. 1.7.11** (Treffpunkt und Uhrzeit bei Redaktionsschluss nicht bekannt)
STERNGUCKER-ABEND. Anmeldung: Energiestammtisch Thannhausen, Dipl.-Päd. Andrea Bachtrögl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Fr. 1.7.11**, 19.30 Uhr, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab
Gratis Matrix Inform/Schamanische Matrix ERLEBNISABEND. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Sa. 2.7. – So. 3.7.11**, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab
SEMINAR: Matrix-Energetics Level I. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Fr. 15.7.11** (Treffpunkt und Uhrzeit bei Redaktionsschluss nicht bekannt)
VOLLMONDWANDERUNG: Energietanken für Herz, Seele, Hirn u. Körper. Anmeldung: Energiestammtisch Thannhausen, Dipl.-Päd. Andrea Bachtrögl (Tel. 0650/3975 943)

Mehr Infos: www.weiz.at



Weiz zieht an!

Altstadt Weizer Fest

Fr. 1. Juli 2011

Volksbank-Bühne am Südtirolerplatz

ab 15 Uhr: X-Box Contest – Sound & Vision
17 Uhr: Hip Hop – Tanzschule Kummer
18:30 Uhr: Music Projekt
21 Uhr: Talking Loud

**K&K Passage
Weltladen-Innenhof**
ab 16 Uhr: Jugendbühne
ab 19 Uhr: Soundsofa
**21 Uhr: The cream of
Eric Clapton**

**Multi-Kulti-Bühne
in der Kunsthauspassage**
18 Uhr: Musik aus
verschiedenen Nationen
**21 Uhr: John Ryans
Band**

**Heineken-Bühne
am Bismarckplatz**
19 Uhr: Hot Moves – Showdance
**21 Uhr: Werner
& Company**

„Restaurant“ Hauptplatz

ab 18 Uhr: Spanferkel, regionale
Schmankerl, Pizza & Cocktails
Musik: Austria 4

Erlebnis Innenstadt

kunst
haus
weiz



Laufende Ausstellung
Fledermäuse



Galerie Weberhaus • bis 29. Juni 2011
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 15–18, Mi. 9–13 u. 15–18 Uhr

AKUUnale

WEIZER KUNSTFEST IM KUNSTHAUSVIERTEL

Sa, 2. JULI 2011
ERÖFFNUNG 19:00
KUNSTHAUSGALERIE

VERNISAGE
39 REGIONALE KÜNSTLERINNEN
(AKU Weiz - Kunstzone Jogland - Wechseland)
KUNST TOMBOLA
KULINARIK | MUSIK

INFORMIERE DICH SELBST!

Dauer der Ausstellung:
bis 28. 7. 2011

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 15–18
Sa. 9–12 Uhr

programm **KULTUR** STADT WEIZ 6/11

kunst
haus
weiz

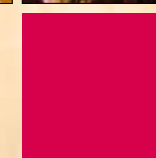
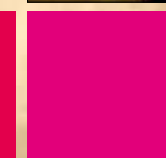
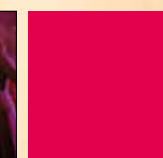


250 000 begeisterte Zuschauer –
jetzt erlebt auch Weiz heiße Rhythmen,
mitreißende Tänze und exotische
Schönheiten

LATEINAMERIKANISCHE NACHT



Ausgezeichnet mit dem
„Radio Regenbogen Award“
Live-Auftritt
bei „Wetten dass...?“



ab 20 Uhr:

Showprogramm aus dem Herzen Kubas
mit Tänzern, Sängern, Live-Band und einer
atemberaubenden Bühnenshow

ab ca. 22 Uhr: **Salsa, Samba & mehr**
Salsaworkshop mit Salsalemon
(Leonel Monzon u. Daniela Pointner)
Tanz und Stimmung mit **DJ El Ritmo**

Karten (38,- Kat 1, 33,- Kat 2) bei allen Ö-Ticket-Stellen,
Kulturbüro im Kunsthaus Weiz, Servicecenter für
Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz, in allen Filialen der
Steiermärkischen Sparkasse (spark7-Bonus), in den Raiffeisenbanken
und in der Springer-Reisen Filiale Weiz, Mühlgasse

kunst
haus
weiz

Foyer

2 Eröffnungen

9. Juni 19:30

IL CANTO DELLA TERRA DER GESANG DER ERDE

Arbeiten auf Papier

Francesca Cataldi
Anna Esposito
Daniel Hees
Walter Kratner

Literarische Texte von Claudio Claudii

In einer Auswahl der Römer Kunstin
Stefania Severi zeigen die Künstlerinnen
und Künstler einen kleinen Ausschnitt
aus ihrer Ausstellung, die im Frühjahr
dieses Jahres in den barocken Räumen
der bekannten „Biblioteca Casanatense“
in Rom eingerichtet wurde.

Zu sehen sind in Weiz Arbeiten auf Pa-
pier, die das Thema „Erde“ auf vielfäl-
tige Weise reflektieren: verformte his-
torische Landkarten, Materialdrucke von
Holzstämmen, Bildcollagen aus dem All-
tagsleben und eine Erinnerungsarbeit an
das größte Massengrab für Arme.

Katalog zur Ausstellung in Zusammen-
arbeit mit „Fondazione Claudio Claudii“,
Rom.

Dauer der Ausstellungen: bis 25. 6. 2011 • Öffnungszeiten: Do. u. Fr. 15–18, Sa. 9–12 Uhr

kunst
haus
weiz

Stadtgalerie

2 Eröffnungen

9. Juni 19:30

wwwa
weiz:world-wide:art

KUNST AUS SLOWENIEN

Bilder und Objekte

Dušan Fisher
Čerče Ksenija
Sicoe
Jože Šubic

kultur
büro

kunsthau
s weberhaus
europasaal
volkshaus
stadthalle

WEIZ

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

Öffnungszeiten: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15 - 18 / Sa 9 - 12
Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16
Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18
Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620, Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16, Servicecenter für Stadtmarketing &
Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo - Fr 9 - 18
Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-
620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde
Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Abo-Konzert

So 19. Juni | 19.00 Uhr | Weizbergkirche

MUSIKSCHULE
weiz

50 Jahre

Dirigent: Dejan Dacic

STADTORCHESTER WEIZ

3. Symphonie
Anton
BRUCKNER

kunst
haus.
weiz



Standard & Lateinamerikanische Tänze

Let's Dance

derTanzabend im LifeArt

jeden Donnerstag ab 19 Uhr
(jeden letzten Donnerstag ab 21 Uhr „Salsa Abend“)

Tanzschule
Salsa Lemon

rath
tanzschule

LIFE CAFE BAR
KUNSTHAUS WEIZ ART

KAMMERMUSIKENSEMBLE AUS ISRAEL

ATAR-TRIO

mit Sängerin
Michal Okon

Mi|6|07|2011

H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr

LIEDER AUF HEBRÄISCH, JIDDISCH,
DEUTSCH UND FRANZÖSISCH



Oberkrainer Festival

ALPENOBERRAINER - DORFKRAINER
BUM OBERKRainer - Stargast: DENIS NOVATO
Moderation: HEINZ HABE

Do 16. Juni 11 19.30 Uhr Kunsthaus Weiz

programm
7. juni 2011 – 15. juli 2011

■ Di. 7.6.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
CHORKONZERT: BOLSCHOI DON KOSAKEN

■ Do. 9.6.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: KUNST AUS SLOWENIEN – Bilder u. Objekte aus unserem Nachbarland

■ Do. 9.6.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
VERNISSAGE: „IL CANTO DELLA TERRA“ – „Der Gesang der Erde“

■ Fr. 10.6.11 13.00 Uhr, Europa-Allee
„CHRISTINA LEBT“-FEST 2011 – Alternatives Straßenfest

■ Sa. 11.6.11 20.00 Uhr, Tabor – Weizbergkirche
SPIRITUELLE NACHT: „Geschmack am Leben – Geschmack an Gott“ – Weizer Pfingstereignis 2011

■ So. 12.6.11 10.30 Uhr, Weizberg
23. WEIZER PFINGSTTREFFEN – Pfingstgottesdienst, ab 16 Uhr Jugendbenefizkonzert „Come, Spirit, Come“

■ Mi. 15.6.11 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: IRIS EDERER & BAND

■ Do. 16.6.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: OBERKRainerFESTIVAL mit: Alpenoberkrainer, Dorfkraimer, BUM Oberkrainer, Stargast: Denis Novato, Moderation: Heinz Habe

■ Do. 16.6.11 20.00 Uhr, GH Strobl/Niederlandscha
SOMMERTHEATER: „TRATSCH IM STIEGENHAUS“ – Komödie in 4 Akten, Laiengruppe „Die Gaukler“
Weitere Aufführungen: 17.6., 18.6., 22.6., 23.6., 24.6., 25.6.

■ Sa. 18.6.11 10.00 - 18.00 Uhr, Lebenshilfe-Tageswerkstätte/Goethegasse 31
LEBENSFEST: LEBENSHILFE WEIZ – Musik „Quea Ummi“, „Nix Neix Musi“ u.v.m.

■ Sa. 18.6. u. So. 19.6.11 16.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
BALLET: KINDERTANZAUFFÜHRUNG der Ballettschule Gmoser

■ So. 19.6.11 19.00 Uhr, Weizbergkirche
SOMMERKONZERT: STADTORCHESTER WEIZ – 50 Jahre Stadtorchester Weiz

■ Mo. 20.6.11 19.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
THEATERFABRIK: „HERZGAGOUT“ – Eine Weizer Familienfehde, ein bisschen nach William Shakespeare
Weitere Aufführungen: 21.6., 9 u. 11 Uhr sowie 22.6., 11 u. 19 Uhr

■ Di. 21.6.11 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: GIANMARIA TESTA „SOLO – dal vivo Tour“

■ Mi. 22.6.11 20.00 Uhr, Café/Pub Esprit
SUMMER IN THE CITY: „THE SHAKIN' CADILLACS“ – Rock'n'Roll vom Feinsten

■ Mi. 22.6.11 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
PASION DE BUENA VISTA – Südamerikanische Nacht

■ Sa. 25.6.11 19.00 Uhr, Stadthalle
KONZERT: WEIZER STARGALA 2011

■ Sa. 25.6.11 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: CELTIC SUMMER NIGHT 2011

■ Fr. 1.7.11, Innenstadt
ALTSTADTFEST 2011

■ Sa. 2.7.11 18.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: „AB IN DEN SÜDEN“ – Abschlusskonzert des Kinderchores und des Jugendchores Weiz

■ Sa. 2.7.11 19.00 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: AKUNALE – Gastkünstler aus dem Joglland. Musik: Charly & Die Kaischlabuam

■ Mi. 6.7.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
KAMMERMUSIKKONZERT: ATAR TRIO & Sängerin Michal Okon

■ Mi. 6.7.11 19.30 Uhr, Südtirolerplatz
ABENDKONZERT: ZAUBER DER BLASMUSIK mit der ELIN Stadtkapelle Weiz

■ Fr. 8.7.11 8.00 - 17.00 Uhr, Hauptplatz
WEIZER SOMMERMARKT 2011

■ Fr. 8.7.11 19.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg
4. ROTARY NIGHT – Benefizveranstaltung „New Orleans“

■ Mi. 13.7.11 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“

■ Fr. 15.7.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: JAZZ NIGHT

CELTIC SUMMER NIGHT 2011

mit

**Lori Watson &
Rule of Three (Schottland) +
Diarmaid & Donncha
Moynihan (Irland)**

Sa|25|06|2011

Europasaal Weiz | 20.00 Uhr

www.kukukkunst.com

gianmaria testa

solo – dal vivo tour

>>> Testa ist einer der wichtigsten zeitgenössischen italienischen Liedermacher. Mit seiner dunkeln, rauhen Stimme, begleitet von seiner Gitarre, zaubert er Lieder voll Poesie auf die Bühne, Lieder von überragendem Niveau, die tief unter die Haut gehen.

Di|21|06|2011

Kunsthaus Weiz | 20.00 Uhr

Karten in allen
Steiermärkischen
Sparkassen, ZKG Graz,
Kulturbüro und Tourismusbüro Weiz
VVK: 22,- AK: 25,-



CHORKONZERT
derSPITZENKLASSE

Bolschoi Don Kosaken



Di|07|6|2011

Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

Jazzkonzert
mit Iris Ederer

>>> Die Weizerin Iris Ederer legt Ende Juni an der Kunstuni Graz ihr Masterdiplom für Jazzgesang ab. Vorab gibt es ihr Programm dazu in Konzertform zu hören – gemeinsam mit ihrer Band (Bass, Klavier, Drums)...

Karten: Iris Ederer, Steiermärkische Sparkasse, Kulturbüro

Mi|15|6|2011

Jazzkeller | 20.00 Uhr

